

Steinbacher Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

Auflage: 26.700 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

GOMEZ-BERNAL GmbH

- ISO-Zertifiziert
- Kfz.-Reparaturen
- Karosseriebau
- Lackierung und Unfall-Instandsetzung
- Hol- und Bringservice
- TÜV/AU

seit 1986
GB

In der Au 8 · 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 - 5 73 75
www.karosserie-oberursel.de

25. Jahrgang

Donnerstag, 7. Mai 2020

Kalenderwoche 19



Das Transparent des Lehrerkollegiums der Geschwister-Scholl-Schule macht deutlich: Die Kinder sind nicht vergessen.

Foto: HB

Wenigstens das Flatterband verschwindet

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Seit Montag sind zwar die Spielplätze wieder offen, aber für die Grundschüler bleiben die Klassen vorerst tabu. Der Weg aus der Corona-Krise zurück in die Normalität ist eine zähe Angelegenheit.

Seitdem die Pandemie das Verhaltensmuster bestimmt, gehört das Schlangestehen zum Alltag. Vor den Supermärkten lassen die Türsteher die Kundschaft nur stoßweise hinein und achten auch auf die beim Einkaufen obligatorischen Masken. Auf der Bahnstraße verharren die Menschen vor dem Bäcker, dem Eissalon und der Café-Theke. Der Mindestabstand ist zur Maßeinheit von Covid 19 geworden. An den Autofenstern flattern wieder die Fähnchen als Zeichen, dass wir Seit' an Seit' stehen wie zu Zeiten der großen Fußballturniere, und an Balkonbrüstungen wird mit einer Flaggenparade europäische Solidarität beschworen.

Die Internet-Plattform „Wir sind Steinbach“ gewinnt ständig an Popularität. Dort sucht man im Angesicht von Mund- und Nasenschutz nach positiven Emotionen und empfiehlt, mit den Augen zu lächeln. Kein Mensch weiß, wie so etwas geht. Rätsel gibt auch die Offenbarung des Jürgen S. auf, er trage die Maske vor allem „beim Küssen von schönen Frauen“. Die Lebensweisheit der Staabacher Kerweborsche, ein Äppler pro Tag mache den Hausarzt überflüssig, ist wohl auch eher eine Schmonzette. Die Kinder rütteln nicht voller Ungeduld am Tor, sie hängen Sehnsuchtswimpel an den Zaun und hoffen durch die sanfte Tour auf Einlass. Der Unterhaltungswert steigt, wenn man die Texte auf den zwei Dutzend Wimpeln liest, die Grundschüler an den Zaun der Geschwister-Scholl-Schule gehängt haben. Darauf erzählt Julia. S. die Geschichte von einer Leh-

rin, die ihren Hut zum Gegenstand einer schriftlichen Bewertung machte, in deren Verlauf eine Schülerin die bange Frage stellte, ob sich das Wort abscheulich möglicherweise mit „äu“ schreibe. Darüber scheint sogar der schwarz-weiße Mops zu grinsen, der zu den markantesten Gesichtern der Internetbeiträge gehört.

Gottesdienste live oder online

Die St.-Georgs-Gemeinde setzt auch weiterhin auf Video-Botschaften, doch die Katholiken von St. Bonifatius wollen sich am kommenden Sonntag wieder zur Messe versammeln. In Corona-Zeiten fahren Pfarrer wie Werner Böck mit dem Fahrrad zur Predigt und sprechen an profanen Orten wie dem Apfelweinbrückchen in der Steinbachau in die Videokamera. Die St.-Georgs-Gemeinde tauscht ihre Heimstatt in der Kirchgasse gegen zentrale Orte in der Stadt, um Gott inmitten der Gesellschaft „erlebbar“ zu machen. Böck sagte, die Idee sei auf „ermutigende Reaktionen“ gestoßen. Am Sonntag kommt der Video-Gottesdienst wieder aus der Kirche, aber danach wird Herbert Lüdtke aus dem Off predigen. Nach dem Schutzkonzept der Landeskirche würden in St. Georg lediglich 13 Gemeindeglieder Platz finden. Per Video werden ungleich mehr Menschen erreicht. Vor dem Eingang zum katholischen Gemeindezentrum in

(Fortsetzung auf Seite 4)

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN

Eine Hängematte ist wie ein Kurzurlaub – nur erholsamer!

Tolle Auswahl für Kinder & Erwachsene

Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10.00–13.00

BENDER
RAUM AUSSTATTUNG

Taunusstrasse 28
Oberursel/ Stierstadt
www.bender-raumausstattung.de
06171 74893

Insektenschutz

Stahlbau Balkone Carport Geländer Gitter

Wir können Eisen!

www.schlosserei-piel.de

Architekten empfehlen

Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

FA. Teppichblitz
Seit 1984
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

AM SONNTAG IST MUTTERTAG!

Dekorierter Hortensie
unterschiedlich geschmückt, inkl. Korb, versch. Größen, z. B. Ø 30 cm

Diesen Samstag 8 – 20 Uhr für Sie geöffnet!

Stück ab **29,99** Abb. ähnlich

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39 · 61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr Sa.: 8 - 20 Uhr So.: 13 - 17 Uhr
An Feiertagen geschlossen. www.mauk-gartenwelt.de

Deutschland geht nicht raus, wir liefern frei Haus!

Bestellen Sie die Leckereien aus unserem breiten Sortiment an einem Werktag und wir liefern am Folgetag.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne unter:

ECKART
Fleischwaren

Telefon 06171-74021
Telefax 06171-78528
Email: info@eckart-fleischwaren.de
Wir freuen uns auf Ihre Bestellung!

Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn
BÄDERSTUDIO

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72-9 30 63, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

VON POLL
IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENBÜRO AM EUROPAKREISEL
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

- ARBEITSRECHT
- MIET- UND PACHTRECHT
- WEG-RECHT
- VERTRAGSRECHT
- SE AUS DIESELSKANDAL

DIETMAR R. WOLF
RECHTSANWALT

LOUISENSTRASSE 84 · 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-8504720 · www.wolf-anwalt.de
E-MAIL: wolf@wolf-anwalt.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Das Rathaus ist teilweise wieder geöffnet

Oberursel (ow). Seit Montag können wieder Termine im Rathaus vereinbart werden, der Einwohnerservice bietet eine Online-Terminvergabe an. Um die Anzahl der Kontakte und damit verbunden das Infektionsrisiko in Zeiten der Corona-Pandemie soweit möglich zu reduzieren, war das Rathaus Mitte März für den Publikumsverkehr geschlossen worden. Auch wenn nach wie vor die Einhaltung der Hygienevorgaben und die Kontaktvermeidung oberste Priorität haben, um Infektionen zu vermeiden, ist es seit Montag wieder möglich, Termine zu vereinbaren.

„Schritt für Schritt wollen wir den Bürgern wieder die Möglichkeit geben, ihre Anliegen direkt im Rathaus bei einem Ansprechpartner zu erledigen“, sagt Bürgermeister Hans-Georg Brum. „Alleine 300 Ausweise liegen hier und wollen abgeholt werden, es war uns daher wichtig, das Rathaus wieder teilweise zu öffnen und nach Absprache direkte Termine zu ermöglichen, selbstverständlich alles mit Blick auf die Hygienevorgaben und Abstandsregeln.“

Der Besucherverkehr wird sich auf das Erdgeschoss im Gebäude A konzentrieren. In diesem Bereich wurden extra Räume eingerichtet. Außerdem steht der Einwohnerservice im ersten Stock zur Verfügung, hierfür können die Bürger auch vorab über die Online-Terminvergabe auf elektronischem Weg Termine reservieren unter www.oberursel.de. Nur nach



Die Markierungen zum Abstandhalten sind aus vielen Läden, von der Straße vor Geschäften bekannt und halten nun auch Einzug ins Rathaus.

Abprache wird es möglich sein, die zuständigen Ansprechpartner anzutreffen, daher sollte von der Terminvereinbarung unbedingt Gebrauch gemacht werden.

Für die Teilöffnung des Rathauses gelten einige Regeln: Persönliche Termine sollten in der gegenwärtigen Situation nur vereinbart werden, wenn sie unumgänglich sind. Priorität haben weiterhin die telefonische oder digitale Kommunikation. Termine können nur unter strikter Beachtung der Hygienevorschriften durchgeführt werden, und Besucher dürfen das Rathaus nur mit eigener Alltagsmaske betreten. Der Wartebereich wird im Erdgeschoss nach der geltenden Empfehlungslage mit Blick auf die Corona-Pandemie ausgestattet: Die Kontaktvorgaben für die einzelnen Wartepositionen werden beachtet, und es gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Das Desinfizieren der Hände beim Betreten des Rathauses wird ermöglicht.

Bürger können sich melden, um individuelle Termine zu vereinbaren. Sofern die Ansprechpartner im Rathaus bekannt sind, sollte der Kontakt zur Terminvereinbarung direkt per E-Mail oder Telefon aufgenommen werden, ansonsten können sich die Bürger an die Infozentrale wenden unter Telefon 06171-5020 oder per E-Mail an info@oberursel.de. Die zuständigen Ansprechpartner finden die Bür-

gerim Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/buergerservice/online-angebote. Termine können vereinbart werden montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 13.30 bis 18 Uhr.

Gelbe Säcke im Eingangsbereich

Zusätzlich besteht dienstags und mittwochs zwischen 13.30 und 16 Uhr die Möglichkeit, auch einfache Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen wie das Abholen von Formularen, Broschüren und Publikationen, die Abgabe von Unterlagen, das Mitnehmen von gelben Säcken – danach wird im Internet am häufigsten gefragt – und in Ausnahmefällen die Vereinbarung von Terminen, wenn dies nicht telefonisch oder per E-Mail möglich ist. „Die Einführung der digitalen Terminvergabe war sowieso für dieses Jahr geplant, aufgrund der Corona-Pandemie haben wir die Situation genutzt, schneller bei diesem Schritt im Ausbau der Digitalisierung voranzukommen“, erläutert Erster Stadtrat Christof Fink: „Hierbei geht es vor allem um die Verbesserung des Serviceangebots, zusätzlich dient die Digitalisierung aber auch der Kontaktvermeidung. In Kürze folgt noch die Freischaltung des digitalen Briefkastens, mit dem Dokumente sicher ins Rathaus geschickt werden können.“



Graham Tappenden weiß, dass es die heißbegehrten gelben Säcke im Eingangsbereich des Rathauses gibt. Foto: Tappenden

Spiel- und Bolzplätze wieder geöffnet

Oberursel (ow). Seit 17. März waren alle städtischen Spielplätze und offenen Sportflächen wie Bolzplätze und Skateanlagen aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen. Gemäß der Verordnung der Hessischen Landesregierung können die Flatterbänder nun endlich weg – Spielflächen, Bolzplätze und Skateanlagen dürfen ab sofort wieder genutzt werden.

Der Bau & Service Oberursel (BSO) räumte am Montags alle Absperrungen beiseite, nahm eine Sichtkontrolle vor und beseitigte grobe Verschmutzungen. „Bitte gehen Sie verant-

wortungsvoll mit der Öffnung um“, appelliert Erster Stadtrat Christof Fink an die Bürger. „Wir freuen uns mit den Kindern, Jugendlichen und Eltern, dass die Flächen nun wieder genutzt werden dürfen. Das erfreut die Kinder und stellt für viele Familien sicher eine Erleichterung im Alltag dar. Wir bitten aber darum, sich an das weiterhin bestehende Kontaktverbot zu halten. Auch auf den Spiel- und Bolzplätzen müssen die Abstandsregelungen weiter beachtet werden. Dann ist gegen vernünftiges Buddeln, Rutschen, Schaukeln, Skaten und Kicken auch nichts einzuwenden.“

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 7. Mai

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Freitag, 8. Mai

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Samstag, 9. Mai

Schützen-Apotheke, Oberursel, Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Sonntag, 10. Mai

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Montag, 11. Mai

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 12. Mai

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 13. Mai

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 14. Mai

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Mai

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Mai

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Mai

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Louisenstraße 89 + Haingasse 1
61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

NEUERÖFFNUNG Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



Pfeile und der Schriftzug „Race Track“ markieren die Einfahrt in die illegal gebaute Mountainbike-Strecke. Foto: P. Gerhardt

Illegale Mountainbike-Strecke führt durch junge Baumbestände

Hochtaunus (how). Viele Menschen lockt derzeit das schöne Frühlingswetter in die Wälder, doch nicht alle verhalten sich naturverträglich. Davon konnte sich der neue Friedrichsdorfer Revierleiter Philipp Gerhardt ein Bild machen. Waldbesucher hatten ihn auf eine nicht erlaubte Mountainbike-Strecke aufmerksam gemacht. Unterhalb des Herzbergturms war schon die erste Streckenmarkierung zu finden: „Race Track“ stand in großen Lettern auf einem am Boden liegenden Baumstamm. Und dann führte die Strecke quer durch junge Baumbestände, über Freiflächen, auf denen kleine Bäume nach den Sturmschäden wieder wachsen, und durch Dickichte, in denen Wildtiere Schutz suchen.

Revierleiter Gerhardt folgte dem Trail, der weit abseits der befestigten Wege verlief und kam dabei auch an großen Hügeln der Roten Waldameise vorbei. „Dass man nicht mal vor der Beschädigung der Wohnhügel dieser streng geschützten Tierart halt macht, ist sehr frustrierend. Hier muss schnell gehandelt werden, um Schlimmeres zu verhindern“, so Gerhardt. Ein Schild am Anfang der Strecke soll auf die rechtlichen Grundlagen hinweisen, die das Bauen und Befahren solcher illegalen Strecken verbieten.

Revierleiter Gerhardt berichtete dem stellvertretenden Leiter des Forstamts Königstein, Hubertus Behler-Sander, von dem illegalen Trail und besprach mit ihm die weitere Vorgehensweise. „Ein Schild mit den einschlägigen Vorschriften ist der erste Schritt, aber das schreckt erfahrungsgemäß leider einige Fahrer nicht ab. Die Einfahrt soll mit Gattern gesperrt werden, schließlich werden wir im ganzen Verlauf der Strecke die Durchfahrt mit Kronenholz und Äste möglichst erschweren. Es ist die Uneinsichtigkeit Einzelner, die so aufwendige Maßnahme notwendig machen, und das zu Lasten der Allgemeinheit“, so Behler-Sander. Das illegale Fahren abseits der Wege beschäftigt die Förster schon lange. Im Jahr 2013 wurden an einem Runden Tisch „Wald und Sport“ von Vertretern der Sport- und Naturschutzverbände und der Waldeigentümer Verhaltensregeln im Wald beschlossen, die ein Beschädigen von Pflanzen und das Stören von Tieren verhindern sollen. Ausdrücklich unzulässig ist das Anlegen von Wegen durch Waldbesucher ohne Zustimmung des Waldeigentümers. Solch ordnungswidriges Verhalten kann mit Geldbußen von bis zu 25 000 Euro geahndet werden.

Im Gegenzug war vereinbart worden, dass die Mountainbike-Vereine auf gemeinsam mit den Forstleuten und Waldbesitzern ausgesuchten Strecken so genannte Flowtrails errichten, die als legale Strecken von jedermann benutzt werden dürfen. Eine dieser Strecken verläuft vom Parkplatz Windeck unterhalb des Feldbergs bis zur Hohemark in Oberursel.

„Wir appellieren an die Sportler im Sinne der Vereinbarung ‚Wald- und Sport‘, den Wald als Lebensraum für Tiere und Pflanzen zu erhalten“, so Hubertus Behler-Sander. Für Revierleiter Gerhardt ist die illegale Mountainbike-Strecke ein unschöner Beginn an der neuen Dienststelle, die er erst Mitte April angetreten hat. Er möchte lieber den Wald aufbauen und klimagerecht gestalten, denn der leidet sowieso schon viel zu sehr unter der Dürre.

Möbelzentrum ist wieder geöffnet

Hochtaunus (how). Die Taunusdienste gGmbH haben ihr Möbelzentrum am Arnsbacher Pfad 6 in Usingen seit Dienstag wieder geöffnet. Besucht werden kann das Möbelzentrum vorerst dienstags bis donnerstags von 11 bis 16.30 Uhr. Im Verkaufsraum gelten die Hygienevorschriften für den Einzelhandel. Das heißt, es muss eine Mund-Nasen-Maske getragen werden, und es dürfen sich nur der Größe des Raums gemäß zehn Kunden gleichzeitig im Verkaufsraum aufhalten. Die Abholung von Möbelspenden kann über die Internetseite www.taunusdienste.de angefragt werden. Möbelspenden werden abgeholt, solange Lagerkapazitäten vorhanden sind.

Wir sagen DANKE für Ihre Treue!

Libra

Ihre Buchhandlung in Oberursel

Rathausplatz 7 • Tel. 06171/503060

Onlinebestellung unter:

www.libra-buchhandlung.de

Evangelische Kirche begrüßt Ende des Gottesdienstverbots

Hochtaunus (how). Die evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus freuen sich, bald wieder öffentliche Gottesdienste feiern zu können. Seit dem 1. Mai sind in Hessen öffentliche Gottesdienste, unter Berücksichtigung strenger Auflagen, wieder erlaubt. Mit viel Ideenreichtum sind die 31 evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus während der Pandemie-Kirchenschließungen in den vergangenen Wochen andere Wege der Verkündigung gegangen. Diese digitalen und analogen Möglichkeiten möchten die meisten Kirchengemeinden auch in Zukunft nutzen. Für öffentliche Gottesdienste in Kirchen hat die evangelische Landeskirche in Hessen und Nassau (EKHN) ein Schutzkonzept für die Öffnung ihrer Gotteshäuser entwickelt, das über die strengen Vorgaben der hessischen Landesregierung noch hinausgeht. So wird zum Beispiel den Teilnehmenden empfohlen, eine Schutzmaske zutragen. Auf das gemeinsame Singen soll verzichtet werden. Der erforderliche Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Menschen, die nicht zusammen in einem Haushalt leben, muss unbedingt eingehalten werden. Um Infektionswege nachverfolgen zu können, müssen Wege gefunden werden, unter Beachtung des Datenschutzes, die Namen und Kontaktdaten der Teilnehmenden festzuhalten. Jede Kirchengemeinde muss für öffentliche Gottesdienste ein eigenes

Schutzkonzept entwickeln, das die besonderen Gegebenheiten in den einzelnen Kirchräumen berücksichtigt. Der jeweilige Kirchenvorstand ist für die Umsetzung des Konzepts und die Einhaltung der Schutzmaßnahmen verantwortlich.

Es gibt in den 31 evangelischen Gemeinden im Hochtaunus sehr unterschiedliche Voraussetzungen und Bedingungen, die bei der Wiederöffnung der Kirchen eine Rolle spielen. Jede Kirchengemeinde muss vor Ort prüfen, ob sie so Gottesdienst feiern will und kann oder ob sie vorerst alternative Möglichkeiten nutzt. Vor dem 10. Mai werden wahrscheinlich in den evangelischen Kirchengemeinden im Hochtaunus nur vereinzelt Gottesdienste mit Publikum in Kirchräumen gefeiert werden.

„Es ist mehr als verständlich, dass sich die Menschen nach Normalität sehnen. Der Gottesdienstbesuch ist ein wichtiges und verlässliches Ritual, das für Geborgenheit und Gemeinschaft steht“, so Dekan Michael Tönges-Braungart. „Der Schutz der Menschen vor Ansteckung erscheint uns aber zurzeit wichtiger, als das sofortige Feiern von Gottesdiensten in unseren Kirchen. Außer in den gottesdienstlichen Angeboten bleiben Pfarrerinnen und Pfarrer für die Menschen erreichbar, und sei es per Telefon. Egal ob digital oder analog – immer von Mensch zu Mensch!“

DESIGN GESICHTSMASKEN
MADE IN GERMANY
Wir machen Masken salonfähig

Unikate sowie hohe Stückzahlen

- für Frau, Mann und Kind
- mit Logo für Vereine und Unternehmen

Betrachten Sie Ihre Gesichtsmaske als ein zusätzliches Accessoire!

Abgestimmt auf Ihren persönlichen Stil wie z. B. Schal, Einstecktuch oder Krawatte.

Unter **06172 10 10 11** oder **0172 61 66 549** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wünsche und Vorstellungen mit uns zu besprechen.

ROBE GRUPPE, Bad Homburg

Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Joachim Weisse

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 • 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 • Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de

Von der Straße abgekommen

Hochtaunus (how). Am Sonntagabend ereignete sich im Feldberggebiet ein Verkehrsunfall, in dessen Folge ein 18-jähriger Autofahrer in eine Klinik gebracht werden musste. Der junge Mann aus Frankfurt befuhr gegen 21.55 Uhr mit seinem Seat Altea die L3024 aus Richtung Feldberg-Plateau in Fahrtrichtung Rotes Kreuz, als er in einer scharfen Rechtskurve die Kontrolle über seinen Wagen verlor, nach links von der Fahrbahn abkam und gegen eine Schutzplanke prallte. Der 18-Jährige wurde bei der Kollision schwer verletzt. Der Rettungsdienst brachte ihn zur Behandlung in ein Krankenhaus. An seinem Wagen entstand Totalschaden. Er musste durch einen Abschleppdienst weggebracht werden.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann

Wir sind für Sie da!
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung auch telefonisch oder online entgegen.

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Aktuelle Änderungen der Öffnungszeiten geben wir auf unserer Homepage bekannt. Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch.

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

Lagerregale, Wandelemente,
Tische, Büro-/EDV-Ausstattung,
u.v.m. aus Geschäftsauflösung
in diversen Ausführungen.

Anfragen und Verkauf:

Rompel

Holzweg 14, 61440 Oberursel
Tel.: 0177-7075303 (Herr Kügel)

Agnes-Geering-Heim

das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition

Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die hauseigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgeld günstig.

Agnes-Geering-Heim e. V.,

Hohemarkstr. 166 · 61440 Oberursel

Tel. 06171-21511

Internet: www.agnes-geering-heim.de

E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Stunde der Gartenvögel

Hochtaunus (how). Am Muttertagswochenende – 8. bis 10. Mai – findet deutschlandweit die 16. Stunde der Gartenvögel statt. Der Naturschutzbund (Nabu) ruft gemeinsam mit der Naturschutzjugend (Naju) und dem Landesbund für Vogelschutz (LBV) dazu auf, eine Stunde lang Vögel zu beobachten, zu zählen und zu melden. In diesem Jahr erwarten die Ornithologen des Nabu die neuen Gartenvogelgeldern mit besonderer Spannung und Sorge. Eine der häufigsten und beliebtesten Arten, die Blaumeise, ist derzeit in Teilen der Republik durch ein auffälliges Massensterben aufgrund einer bisher unbekanntem Krankheit bedroht. Im vergangenen Jahr hatten über 76 000 Vogelfreunde bei der Stunde der Gartenvögel mitgemacht und Beobachtungszahlen aus fast 52 000 Gärten gemeldet. Gemeinsam mit der Schwesteraktion, der „Stunde der Wintervögel“, handelt es sich damit um Deutschlands größte wissenschaftliche Mitmach-Aktion. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nabu.de.



Wir wollen rein: Sehnsuchtswimpel am Schulzaun.

Foto: HB

Wenigstens das ...

(Fortsetzung von Seite 1)

der Untergasse konnte man dieser Tage das Wort „Hallelujah“ lesen. Das galt eigentlich der Auferstehung Jesu am Ostersonntag, kann aber auch eine Reaktion auf den Gottesdienst am nächsten Sonntag um 9.30 Uhr sein, zu dem 26 Personen zugelassen werden. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldung im Pfarrbüro. Vor dem Hintergrund von Homeoffice und Schulauszeit haben sich Familien aufgemacht, das Stadtgebiet zu entrümpeln und damit den traditionellen Frühjahrsputz zu ersetzen, der zu einem Fixpunkt im Stadtkalender gehörte. Wenn Kind und Kegel in Wald und Flur aufbrechen, um Müllsäcke mit Plastikkrum und Papiertüten zu füllen, dann heißt das „Plogging“ und wurde aus Skandinavien in den hiesigen Sprachgebrauch eingeführt. Die Reinigungstrupps trafen im Stadtwald hinter der Phormsschule auf die Teilnehmer

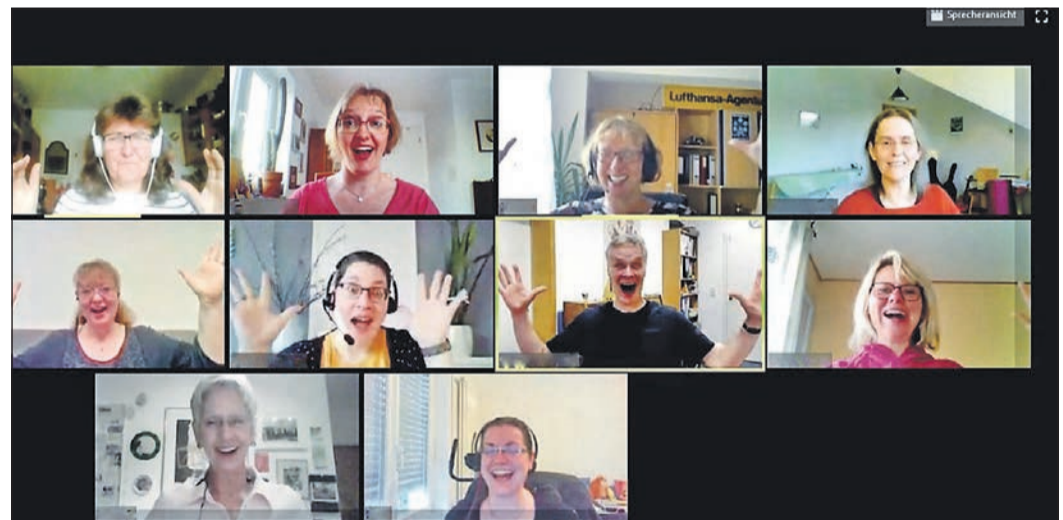
eines Orientierungslaufs, den der Leichtathletikclub gegen die häusliche Langeweile erdacht. Trainerin Claudia Franke freute sich über 30 Teilnehmer, Kinder zwischen sechs und 14 Jahre alt, die gemeinsam mit den Eltern das Suchwort „Holzstapel“ herausgefunden haben. Am Ziel wurden sie mit Energieriegeln belohnt.

Slalom durch Plastikflaschen

Die 65 Kids aus dem Verein werden im Alltag mit Videos von Slalomläufen bei Laune gehalten. Die Übung funktioniert mit leeren Plastikflaschen, die mangels Alternative auch im Wohnzimmer aufgestellt werden.

Bis zum Einrollen der rot-weißen Sperrbänder auf dem halben Dutzend Spielplätzen dauerte es bis zum Montagnachmittag. Die Verspätung fiel nicht sonderlich auf, weil die Regenschauer kein Ende nehmen wollten.

Singen online gegen den Blues



Im Oktober wird der Popchor „Sing4Joy“ im Bürgerhaus die 1980er-Jahre in die Gegenwart holen. Vorausgesetzt, Corona lässt ein Konzert mit Publikum zu. Die Sänger verhalten sich so, als könne nichts dazwischen kommen, und proben eifrig weiter. Chorleiter Holger Pusinelli, der auch die anderen drei Chöre im Gesangsverein Frohsinn dirigiert, hat auf das Versammlungsverbot reagiert und eine wöchentliche Online-Probe eingeführt, an der sich in der Regel ein Dutzend Chormitglieder beteiligt, Pusinelli mailt rechtzeitig die für die jeweilige Probe vorgesehenen Lieder. Er singt sie vor, und zu Hause am PC kann lauthals mitgesungen werden, wobei die Mikrofone stumm geschaltet sind. Auf diese Weise wurden Titel wie „Evening Rise“ und „Dein ist mein ganzes Herz“ geübt. Die Online-Chorprobe ist offen: Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich im Internet unter vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de. Foto: Sing4Joy

Bilingualer Schulstart

Steinbach (stw). Die bilinguale Phorms-Schule in der Waldstraße 91 erweitert bis zum Schulstart ihre Kapazitäten in der ersten Klasse. Dafür sind derzeit noch Anmeldungen möglich, die online erfolgen.

Maximal 24 Kinder lernen in der Grundschule auf dem bilingualen Phorms Taunus Campus mit einer Lehrperson und einer Assistenz in hellen, gut ausgestatteten Klassenräumen. Individuelle Förderung, Naturnähe, leckeres Essen und kein Unterrichtsausfall sind dort selbstverständlich. Deutsch und Englisch stehen im Schulalltag gleichberechtigt nebeneinander. Mittels der Immersionsmethode tauchen die Kinder mit allen Sinnen in die englische Sprache ein. Die Lehrkräfte ergänzen das Gesagte durch Mimik und Gestik. So lernen die Kinder ganz nebenbei, sich in zwei Sprachen und Kulturen zu bewegen und entwickeln eine Weltoffenheit, die durch den frühen

Kontakt zu unterschiedlichen Kulturen und Sichtweisen entsteht. Das ermöglichen vor allem Lehrkräfte aus unterschiedlichen Teilen der Welt. Bilinguale Schüler lernen, leichter Probleme zu lösen und Informationen zu entschlüsseln. Sie entwickeln darüber hinaus ein sehr gutes Gespür für verbale und nonverbale Kommunikation. Die Kinder profitieren von diesen kognitiven und sozialen Kompetenzen. Durch eine Eingangsstufe für Fünfjährige wird Vorschulkindern eine spielerische Vorbereitung auf die Grundschule ermöglicht. Bei einem Einstieg in die erste Klasse oder in die Eingangsstufe sind grundsätzlich keinerlei Englischkenntnisse erforderlich. Aufgrund der aktuellen Situation ist ein Tag der offenen Tür erst für die Zeit nach den Sommerferien im September angedacht. Weitere Informationen im Internet unter www.frankfurt-taunus-phorms.de.



Wenn Schulaufgaben die Alternative darstellen, ist es für kleine Brüder oft doch angenehmer ein rotes Herz aus Papier zum Muttertag zu basteln. Foto: Ezequiel Demaestri

Ein rotes Papierherz vom kleinen Bruder zum Muttertag

Hochtaunus (ejn). Erst gestern erhielt meine Schwester eine E-Mail. Absender: die Grundschullehrerin. In großen Lettern stand dort halb anfragend die Aufforderung geschrieben, dass ja nun bald Muttertag sei, und mein kleiner Bruder, der schon in der zweiten Klasse ist, für unsere Mutter ein gefaltetes Herz aus rotem Papier basten soll. Natürlich war die E-Mail noch mit Links zu entsprechenden Erklärvideo und besten Grüßen bestückt.

Die Anleitung ist eigentlich recht simpel, und auch der Aufwand überschaubar – Lust hat mein kleiner Bruder trotzdem kaum. Das lange Sitzen vor den Schulaufgaben fällt ihm sehr schwer. Der ständige, man möchte fast sagen, Geisteskampf gegen die mannigfaltigen Ablenkungsmöglichkeiten, die die Konzentration des Kleinen von den nahezu monotonen Schularbeiten auf andere Dinge ziehen. Da kommt dieses Papierherz dann doch gerade recht. Es ist wohl das kleinere Übel, und so kann man getrost die Hausaufgaben auf den Nachmittag verschieben, denn der Vorschlag der Lehrerin gehört ja quasi auch zu den Schulaufgaben. Es wird wohl wieder ein langer Tag werden.

Vergessene Versprechen

In der Familie hat der Muttertag seit jeher eine eher nebensache Rolle bei den Feiertagen gespielt. Vielleicht rührt das daher, dass unserer Mutter noch nie sehr viel an den Muttertagsgeschenken gelegen hat. Ich denke dabei nicht zuletzt an die vielen Gutscheine, die aus früheren Jahren noch offenstehen. Schmale und bunte Papierstreifen, manchmal sogar kleine Heftchen, mit lauter kleinen Versprechen darauf, wie das Ausräumen der Spülmaschine oder Kopfmassagen. Ich glaube nicht, dass wir Geschwister damals im Haushalt so aufopferungsbereit waren, vielmehr rechneten wir insgeheim damit, dass vielleicht zwei oder drei der Gutscheine eingelöst würde, während der Rest in Vergessenheit geraten oder nicht mehr wichtig sein würde, weil wir heute auch ohne Gutscheine die Maschine ausräumen.

Wie anders ist da der Stellenwert dieses Tages bei anderen Familien. Da fällt mir zum Beispiel mein französischer Austauschpartner Warren aus Thionville ein. Ich erinnere mich heute noch deutlich an das nahezu krampfhaft

te Suchen nach etwas Schönerem oder Großem oder wenigstens Essbarem, was dieser seiner Mutter schenken könnte. Da der Muttertag in Frankreich am letzten Mai-Sonntag ist und folglich die meisten Geschäfte geschlossen sind, blieb ihm am Abend des Tages nichts anderes übrig, als auf eine Schachtel Pralinen zurückzugreifen, die seine Freundin noch hatte auftreiben können. Leider endete der Abend trotzdem in einem Donnerwetter seitens der Mutter. Wir hatten uns den ganzen Tag über nicht gemeldet, sodass sie uns schon fast gesucht hätte. Wir verkrochen uns bald verlegen in unsere Betten.

Auch der Vater kommt zum Zug

In manchen Nachbarsfamilien wird der Muttertag auch von den Eltern genutzt, um den Hausrat oder das Mobiliar etwas aufzustocken, den technischen Fortschritt voranzutreiben oder sich auch mal das zuzulegen, was man sich schon immer gewünscht hat. Hier kommt oft auch der Vater zum Zug. Immerhin teilen sich die Ehepartner in den meisten Haushalten ein Konto, zumindest aber leben sie unter einem Dach. Somit hat der Vater ein gewisses Mitspracherecht oder bekommt vielleicht sogar ein eigenes Geschenk. Die Ausführung ist eigentlich ganz einfach. Die Eltern müssen den Kindern nur ganz heimlich zu erkennen geben, was sie sich wünschen, und am besten noch, wo man es bekommen kann. Natürlich müssen sie noch die finanziellen Mittel bereitstellen und am Ende nicht vergessen, sich auch gehörig über das unerwartete Geschenk zu freuen. Am meisten freut das wohl die Kinder selbst, denn sie sind fein raus aus dem Schneider. Gutscheine hätten es wahrscheinlich aber auch getan.

Ich bin gespannt, wie der Muttertag dieses Jahr zelebriert werden wird. Sicher, mein kleiner Bruder wird sein Papierherz ausgeschnitten und verpackt auf Mamas Teller auf dem Frühstückstisch legen, der vielleicht schon gedeckt sein wird, bevor die Eltern erwachen. Vielleicht aber wird mit diesem Tag ja auch noch etwas anderes einhergehen: Ein Erinnern oder vielmehr Zurückbesinnen auf unsere eigene Herkunft, die Dankbarkeit, dass wir gezeugt und geboren wurden, und vielleicht auch die Freude, unter dem Schutz der Eltern aufwachsen zu können.



Die Bleiche hat sich als Filmstandort beim Orscheler Sommer bereits seit Jahren bestens bewährt. Statt der Trecker könnten Autos dorthin kommen, in denen die Zuschauer ihre coronagerechten Sitzplätze einfach mitbringen. Foto: Streicher

Stadt und Kunstgriff planen Filme und Kultur im Autokino

Oberursel (fch). Ein Hoffnungsschimmer erhellt das coronabedingte, kulturelle Dunkel in Oberursel. Bürgermeister Hans-Georg Brum arbeitet derzeit gemeinsam mit Udo Keidel-George, Geschäftsführer des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO), und Dirk Müller-Kästner, Vorsitzender des 1985 gegründeten Vereins Kunstgriff, an einem Konzept für ein Autokino. Die einst so beliebten Freiluftkinos erleben während der Corona-Krise einen neuen Boom. Kein Wunder, denn im Autokino lassen sich Hygiene- und Abstandsvorschriften leicht einhalten. Die Stadt Oberursel möchte das Unterhaltungsangebot für Cineasten und Kulturliebhaber gemeinsam mit dem Kunstgriff als Partner in der Brunnenstadt realisieren. Zwar dämpft das Stadtoberhaupt allzu hohe Erwartungen mit dem Hinweis: „Wir können noch keine Ergebnisse verkünden“, doch die Gespräche mit Kunstgriff, Behörden und Fachleuten laufen. Ausgelotet wird derzeit, ob und unter welchen Bedingungen das Vorhaben umgesetzt werden kann. Geht es nach dem Bürgermeister, dann würde das Orscheler Autokino auf einer Teilfläche der Bleiche stattfinden. „Dort ist für 60 bis 70 Fahrzeuge Platz“, sagt der Bürgermeister. Dies sei die ideale Größe für eine von Kommune und Verein ausgerichtete Veranstaltung. Dort findet jährlich bereits das vom Landwirtschaftlichen Förderverein Oberursel (LFO) und Kunstgriff im Rahmen des Orscheler Sommers veranstaltete Treckerkino statt. Ebenfalls im Gespräch ist die KHD-Wiese. Doch diese Fläche ist kein städtisches Eigentum, sei zudem zu groß und müsste daher kommerziell betrieben werden.

Sponsoren willkommen

Sollten alle Gespräche mit dem Land Hessen, Behörden wie Gesundheitsamt und Bauaufsicht – „es gibt viele strikte Auflagen, die erfüllt werden müssen“ – sowie Firmen und Fachleuten erfolgreich verlaufen, dann könnte das Autokino in Oberursel im Juli und August starten. Der Bürgermeister möchte vier Wochen lang an drei bis vier Abenden pro Woche interessante Filme auf einer möglichst großen Leinwand zeigen. Da der Verleih für eine große Leinwand teuer ist, sind Sponsoren zur Unterstützung willkommen. Gespräche mit Fachleuten müssen auch zu technischen Details wie der Tonübertragung geführt werden. „Die Tonspur des Films kann über eine UKW-/FM-Frequenz, die bei der Bundesnetzagentur beantragt werden muss, in Stereo direkt ins Autoradio übertragen werden. Vorteile dieser Technik sind, dass es keine Ruhestörung gibt und jeder Zuschauer sich die Lautstärke in seinem Fahrzeug individuell einstellen kann“, betont der Bürgermeister. Geklärt werden müssen auch Fragen etwa zur Online-Ticketvergabe, zu Einlasskontrollen, zum Catering und zu sanitären Einrichtungen. Kunstgriff-Vorsitzender Dirk Müller-Kästner favorisiert als Veranstaltungszeitraum die hessischen Sommerferien. Die dauern vom 6. Juli bis zum 14. August. Zudem wünscht er sich freien Eintritt wie beim nicht-kommerziellen Sommerkulturprogramm „Orscheler Sommer“ üblich. Mit Kinoveranstaltungen haben die Kunstgriff-Mitglieder Erfahrung. Vor zehn Jahren riefen sie im Rahmen des Orscheler Sommers einen Kurzfilmwettbewerb ins Leben und veranstalteten Open-Air-Kinos. „Wir sind dabei, auszuloten, was wir machen dürfen und machen können. Falls möglich, möchten wir nicht nur Filme zeigen, sondern ein auf Oberursel zugeschnittenes Kulturprogramm“, erklärt der Kunstgriff-Vor-

sitzende. Ihm schwebt neben den Filmvorführungen ein Live-Programm mit Kabarett, Lesungen, Poetry-Slam und Konzerten vor. „Die Künstler könnten auf einer kleinen Bühne in einem Studio oder direkt vor der Leinwand auftreten. Der Auftritt wird dann live auf die Leinwand übertragen.“ Falls Catering genehmigt wird, würde Dirk Müller-Kästner örtliche Gastronomen gern mit einem Lieferdienst einbinden. Falls nicht, müssten sich die Kino- und Kulturveranstaltungsbesucher ihre Getränke und Speisen selbst mitbringen.

Abstand gewährleistet

Sollten die Behörden trotz Corona-Krise grünes Licht für das Autokino mit oder ohne zusätzlichem Kulturprogramm geben, dann bekämen die Bürger ein weiteres Stück Normalität zurück. „Da fast alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, wäre es schön, wenn wir mit dem Autokino in diesem Sommer doch noch Unterhaltung in die Stadt bringen könnten“, hofft der Bürgermeister, der früher selbst für das kommunale Kino zuständig war. Im Gegensatz zu Kinos ist der Betrieb von Autokinos grundsätzlich nicht verboten. Der Mindestabstand ist auf den großen Parkplätzen gegeben, und die Zuschauer sitzen auf den vorgesehenen Stellplätzen in ihren Autos. Das weltweit erste Autokino eröffnete am 6. Juni 1933 Richard Hollingshead Jr. in Camden New Jersey (USA). Das erste Autokino Europas eröffnete am 2. September 1957 in Castelfusano bei Rom, das erste deutsche Autokino 1960 in Gravenbruch und das erste in der DDR war 1977 das Autokino Zempow bei Wittstock/Dosse in Brandenburg. Ihre Blüte erlebten die Autokinos in den 1950er und 1960er Jahren.

Die „Freiheit“ ist voll gesperrt

Oberursel (ow). Die Straße „Freiheit“ ist in Höhe der Hausnummer 21 am Donnerstag, 7. Mai, von 7.30 bis 18.30 Uhr wegen der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt. Die Straße wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr. Umfahren kann man die Sperrung über die Straßen Am Hang, Kurze Steig und Im Wingert.

Interaktiv ist eingeschränkt

Oberursel (ow). Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist das Büro des Vereins Interaktiv in der Ebertstraße 11 nur noch dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Anrufbeantworter wird an diesen Tagen abgehört. Interaktiv informiert, wenn es Lockerungen gibt und wieder mehr Angebote verfügbar sind.



Monatsaktion Mai

„Teegenuss aus Leidenschaft“, das ist das Motto der neuen Inhaberin der Teezeit Oberursel, Manuela Thiele. Seit dem 21. März 2020 ist das Teehaus in der Ackergasse 9 nach der Renovierung geöffnet. Angeboten wird eine reichhaltige Auswahl an erlesenen Grün- und Schwarztees aus Teegärten weltweit sowie wunderbaren Bio-Qualitäten. Hinzu kommen Oolong, Weißer Tee, Matcha aus Japan bis hin zu Früchte-, Kräuter- und Rooibosteets. In reiner wie auch aromatisierter Form. Das bekannte Frankfurter Wacker's-Kaffee Sortiment ist ebenfalls im Programm – in ganzen Bohnen oder auf Wunsch frisch gemahlen. Der Online-Shop steht bereit. Ein kostenloser Lieferservice nach Oberursel wird fleißig genutzt. Die Teezeit Oberursel ist ab 01.05.2020 ein weiteres Partnerunternehmen der Oberursel Card. Sie erhalten als Oberursel Card-Inhaber den bekannten Bonus vom Umsatz auf Ihre Karte gebucht. Im Mai bietet Ihnen die Teezeit Oberursel eine ganz besondere Aktion an: **Doppelt punkten!** Das Teezeit-Oberursel Team freut sich auf Sie.



Sponsoren der Oberursel Card


Forum der Selbständigen Oberursel e.V.


Forum der Selbständigen Oberursel e.V.


Wohnungsbau


REWE


Forum der Selbständigen Oberursel e.V.


Bank


Milch


Apotheken


Wäsche

www.oberurselcard.de

Parken auf dem Taunabad-Parkplatz

Oberursel (ow). Aufgrund vielfältiger Baumaßnahmen in der Freiherr-vom-Stein-Straße beklagte sich ein Bewohner im Oberurseler Forum über Parkverbotschilder, die wie die Blumen im Frühling aus dem Boden „sprießen“. Ab 4., 12. und 18. Mai sollen in der Summe etwa 50 Parkplätze ersatzlos wegfallen zusätzlich zu denen, die bereits gesperrt sind. Gefühlt werde es in diesem Viertel nur noch Parkplätze im Bereich an der Glöcknerwiese geben. Der Mann regte an, das ehemalige MTS-Gelände und den Parkplatz am ohnehin geschlossenen Schwimmbad zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung zu stellen. Auf kurzem Weg nahm sich Bürgermeister Hans-Georg Brum der Sache an und teilte am

Dienstag mit: „Habe mit den Stadtwerken geklärt: Parken auf dem Schwimmbadparkplatz ist möglich.“ Grund der Haltverbote seien Tiefbaumaßnahmen der Stadtwerke für die Vonovia-Bebauung, die durch den BSO durchgeführt werden. Es sei ihm zugesagt worden, dass diese Arbeiten abschnittsweise durchgeführt werden. Dies bedeute, dass erst nach Fertigstellung eines Abschnitts mit dem nächsten begonnen werde. Somit sollen Parkplätze erhalten bleiben. Allerdings sollte die Vonovia die Parkplätze in Höhe des Kindergartens als Ersatzparkplätze längst fertiggestellt haben. Brum: „Diese stehen leider noch nicht als Ersatzparkplätze zur Verfügung. Wir werden diesbezüglich nachfassen.“

Kinderschutzbund ist weiterhin aktiv

Hochtaunus (ny). Seit vielen Wochen dürfen Kinder nicht mehr in ihre Kitas – bis auf wenige, für die es eine Notfallbetreuung gibt. Doch die Leiterin der Sozialpädagogischen Schülerhilfe (SPSH) Anita Faulhaber und ihre Kollegin Margarita Couce Rivas handelten sofort. Sie riefen die 13 Kinder ihrer Gruppe regelmäßig an und ließen sich erzählen, wie es ihnen geht. Außerdem brachten sie ihnen immer wieder Päckchen mit Spielen und Bastelanleitungen, aber auch etwas zum Naschen nach Hause. Auch ein Grundschulkind mit berufstätiger Mutter wird als „Notfall“ im Dr.-Ingrid-Karutz-Haus betreut.

Die SPSH hilft den Schülern bei ihren Hausaufgaben, und sie vertiefen dadurch das Gelernte. Damit die Kinder durch die lange fehlende Hilfe nicht zu sehr ins Hintertreffen geraten, ist geplant, in den Sommerferien einen Workshop zum Nachholen des Schulstoffs anzubieten. Schon gleich zu Beginn der Einschränkungen in der Pandemie wurden die Beratungszeiten des Kinder- und Jugendtelefons (Nummer gegen Kummer 116111) auf den Samstag ausgeweitet. Zur Freude der vielen Stammkunden öffnet die „Klamottenschachtel“ ebenfalls wieder. Einlass ist nur einzeln und mit Mund-Nasen-Maske möglich.

MEISS WIEDER OFFEN FÜR SIE!

WIEDERSEHENS-FREUDE

SCHRAMM[®]
Bettenmanufaktur –
Made in Germany

FREU DICH DARAUF:

15%

WIEDERSEHENS-RABATT

Gilt nicht auf Angebotspreise



Boxspringbett komplett,
in 140 x 200 cm **3.210,-**
ohne Kissen und Decke

So schön kann der Morgen sein. Endlich wieder aufwachen mit dem guten Gefühl „frei“ zu sein. Das wünschen wir Ihnen allen. Sollten Sie auf der Suche nach einer neuen Matratze oder einem neuen Bett sein, möchten wir Sie gerne einladen sich bei uns umzuschauen. Als regionales Einrichtungshaus freuen wir uns auf Ihre Unterstützung. Bei Neukauf erwarten Sie jetzt interessante Preisvorteile.

Wir freuen uns, Sie persönlich bei uns zu begrüßen.

Meiss



■ Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Mobile Sondermüllsammlung

Oberursel (ow). Die zweite Sonderabfall-Kleinmengensammlung des Jahres führt die Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) in Zusammenarbeit mit der Stadt vom 9. Mai bis zum 10. Juni durch. Aufgrund der aktuellen Situation wurden die Anlieferungsbedingungen angepasst. Die allgemein bekannten Abstandsregeln sind einzuhalten. Personen sollen einzeln an den Abgabepunkt treten und den Kontakt so kurz wie möglich halten. Menschenansammlungen sind zu vermeiden.

Private Haushalte und Kleingewerbebetriebe können kostenlos Schadstoffe wie Altfette, Säuren, Laugen, Lacke, Pflanzenschutzmittel, Lösungsmittel und ähnliches beim Schadstoffmobil abgeben. Pro Sammeltag dürfen nicht mehr als 100 Kilogramm beziehungsweise 100 Liter Sonderabfälle abgegeben werden. Sonderabfälle müssen direkt beim Personal des Sammelfahrzeuges abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen Abfälle anonym an den Sammelstellen abgestellt werden. Abgabetermine sind am Samstag, 9. Mai, im Wertstoffhof des BSO, Oberurseler Straße 54, von 8 bis 12 Uhr, Montag, 11. Mai, am Parkplatz Reithalle, Kalbacher Straße, in Bommersheim von 13.30 bis 15.30 Uhr, am Dien-

stag, 12. Mai, an der Eichenstraße 22 in Stierstadt von 14.30 bis 16 Uhr, am Donnerstag, 14. Mai, am Parkplatz der Liebfrauenkirche in der Herzbergstraße von 9 bis 11 Uhr sowie in der Herzog-Adolf-Straße gegenüber den Hausnummern 9 bis 11, Zufahrt von der Königsteiner Straße, von 11.30 bis 12.30 Uhr, am Montag, 18. Mai, am Bergweg 51 in Oberstedten von 16 bis 17.15 Uhr, am Dienstag, 26. Mai, am Parkplatz der St.-Sebastian-Kirche, Römerstraße, in Stierstadt, von 12.30 bis 14.30 Uhr, am Mittwoch, 27. Mai, am Parkplatz des Alten Friedhofs, Im Gartenfeld, in Oberstedten von 14.30 bis 15.45 Uhr, am Mittwoch, 10. Juni, Im Rosengärtchen, Forsthausweg 12, von 11.30 bis 13 Uhr, in der Marxstraße gegenüber dem DRK von 13.30 bis 15.30 Uhr sowie am Ende der Niederurseler Straße im Feld in Weißkirchen von 16.30 bis 18 Uhr.

Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung der Stadt, Telefon 06171-502300, der BSO, Telefon 06171-704300 oder die Rhein-Main Abfall GmbH, Telefon 069-80052140, -142 oder -144. Die komplette Terminübersicht des Jahres findet sich im Abfallkalender und im Internet unter www.bso-oberursel.de.

Lebensmittelgutscheine als Soforthilfe

Hochtaunus (how). Derzeit brauchen viele Menschen auch im Hochtaunus schnelle und unbürokratische Soforthilfe. Deshalb bietet der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus die Möglichkeit, akute Notlagen durch die Ausgabe von Lebensmittelgutscheinen zu überbrücken. Unter Telefon 06172-597600 gibt es von 9 bis 15 Uhr die Möglichkeit, die eigene Notsituation zu schildern und dann kurzfristig Unterstützung zu erhalten. Alternativ können Betroffene auch eine E-Mail an geschaeftsstelle@caritas-hochtaunus.de mit ihrem Anliegen schicken.

Die ersten 220 Gutscheine konnten dank schneller und unkomplizierter Unterstützung der katholischen Pfarreien im Bezirk an die Menschen in Not im Hochtaunuskreis ausgegeben werden. „Nun freuen wir uns, dass wir dieses Angebot ausweiten können, denn der Bedarf der Menschen ist in den vergangenen Tagen nochmal deutlich gestiegen“, schreibt die Caritas. Durch die Förderung der „Aktion Mensch“ kann das Projekt gesichert und aus-

gebaut werden. So kann auch weiterhin vielen Menschen im Kreis unbürokratisch in dieser schwierigen Situation geholfen werden. Das Projekt findet im Rahmen von „Hochtaunuskreis hilft“ statt. In dieser gemeinsamen Aktion von Kreis, Caritas, Diakonie und Rotem Kreuz (DRK) werden Menschen im Hochtaunus in akuten Notlagen unterstützt. Gemeinsam mit vielen lokalen Partnern in den Kommunen wurde ein Netzwerk aufgebaut, um Ehrenamtliche mit Hilfesuchenden zu vernetzen, die in der aktuellen Situation Unterstützung brauchen.

„Da auch wir als Caritasverband von den Auswirkungen dieser besonderen Situation nicht unberührt bleiben, haben wir viele unserer Angebote und Dienste auf telefonische und digitale Erreichbarkeit umgestellt. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail. Die Kontaktdaten der jeweiligen Angebote erfahren Sie immer aktuell unter www.caritas-hochtaunus.de“, schreibt der Caritasverband in einer Mitteilung.

Eltern-Kurse

Oberursel (ow). Der Familientreff bietet werdenden Eltern und Mamas auch in Zeiten von Corona freie Plätze in mehreren Kursen an. Am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Mai, beginnen Online-Intensivkurse „Geburtsvorbereitung“ via Zoom für Frauen und Paare von 10 bis 17 Uhr. Ziel ist es, die Teilnehmer auf die Geburt und die ersten Wochen nach der Geburt vorzubereiten. Ebenfalls ist ein Nachtreffen mit Baby geplant, das entweder als Online-Kurs via Zoom oder persönlich stattfinden wird. Der nächste GfG-Rückbildungskurs am Abend beginnt am 11. Mai als Online-Kurs via Zoom montags zwischen 19 und 20.30 Uhr. Abgerundet werden die einzelnen Teile durch eine Entspannungseinheit, angepasst auf die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen. Anmeldung per E-Mail an info@familientreff-oberursel.de. Weitere Informationen im Internet unter www.familientreff-oberursel.de.

Kontaktloser Notruf-Anschluss

Hochtaunus (how). Die Malteser bieten eine kontaktlose Übergabe zur Eigeninstallation eines Hausnotruf-Geräts an. „Während der Corona-Pandemie ist es gerade für ältere und alleinlebende Menschen schwierig. Denn ihre Angehörigen oder Freunde sollen sie derzeit nicht wie gewohnt besuchen und können daher nicht persönlich nachsehen, ob alles in Ordnung ist. Auch wenn man regelmäßig telefoniert, bleibt oft ein Gefühl der Unsicher-

heit“, weiß Angelika Fischer von den Maltesern. „Der Schutz der Kunden steht für uns gerade auch in der Corona-Zeit im Mittelpunkt“, sagt Fischer. Daher liefern die Malteser das Paket zur Eigeninstallation samt Vertrag bis vor die Haustür. Die Kunden werden bei der Eigeninstallation durch eine Anleitung und telefonische Unterstützung durch die Dienststelle angeleitet.



Philipp: Mensch, Fritz, jetzt lach doch mal! Gestern war Welttag des Lächelns. Das ist doch eine richtig nette Erfindung, oder?

Fritz: Ich habe gestern gelacht, das muss reichen.

Ursel: Du bist ein rechter Griesgram, Fritz. Dabei gibt es doch gerade einiges, worüber man sich freuen kann.

Fritz: Was soll denn das bitte sein? Falls du darauf anspielt, dass aufgrund der Lockerungen in Sachen Corona-Verordnungen wieder mehr öffentliches Leben stattfinden darf, bin ich nicht ganz bei dir.

Philipp: Das verstehe ich nicht. Es ist doch schön, dass Spielplätze und Parks, Zoos und Botanische Gärten wieder geöffnet sind.

Ursel: Das finde ich aber auch, und wie ihr euch sicher vorstellen könnt, freue ich mich besonders darüber, dass wieder Gottesdienste stattfinden.

Fritz: Was soll ich daran schön finden, dass es wieder lauter, umtriebiger und voller wird. Außerdem geschieht ja all dies unter Erhebung besonderer Auflagen. Ich habe bis hier hoch viele Friseure maulen hören.

Philipp: Eine Kröte muss man immer schlucken.

Ursel: Uuuhaawua. Da schlecken meine Orscheler doch lieber ein leckeres Eis, das es jetzt bei den Eisdielen sogar wieder auf die Hand gibt.

Fritz: Aber wohin dann damit? Wo sich gemütlich hinsetzen, wo nicht schon andere dasselbe gedacht haben? Und weg vom Eisgeschäft muss man ja auch.

Philipp: Bis meine Friedrichsdorfer einen Platz gefunden haben, ist das Eis meist schon in der Hand geschmolzen.

Ursel: Ihr seid schon wieder am Meckern. Seid doch froh, dass eure Leute endlich wieder Eis essen dürfen. Ein Plätzchen an der Sonne wird schon jeder finden.

Fritz: Vielleicht so wie bei Udo Jürgens: „Zeig mir den Platz an der Sonne, wo alle Menschen sich verstehen...“ Den Ort, den will ich sehen. Sogar gibt's doch nur bei Rosamunde Pilcher im Fernsehen. Im richtigen Leben wird sich um den schönsten Platz eher gestritten.

Ursel: Hm, so habe ich das noch gar nicht betrachtet...

Philipp: Deine Sichtweise kommt daher, weil du immer alles erst einmal von der positiven Seite nimmst. Womit du ja prinzipiell nicht falsch liegst. Ich mag die optimistischen, gut gelaunten Frohnaturen. Wir bräuchten viel mehr davon.

Fritz: Geht das in meine Richtung? Nur, weil ich nicht immer alles gleich ganz toll finde. Auch einmal gegen etwas bin oder Dinge hinterfrage.

Ursel: Das glaube ich nicht, dass Philipp dich damit kritisieren möchte, Fritz. Es ist doch gut, dass wir drei so verschieden sind und uns somit im Austausch immer wieder gegenseitig befruchten.

Fritz: Meinst du das jetzt politisch oder sexuell?

Philipp: Da wir lediglich Comicfiguren sind und Ursel sogar eine Heilige, meint sie das natürlich rein philosophisch.



Orthopädie Bad Homburg
Dr. Feld & Dr. Kuhlmann



ISO-DOC®
Institut für Therapie und Prävention
FPZ Rückenzentrum

Anzeige



Wir sind umgezogen: Ab sofort steht Ihnen die Expertise des Praxisteam für Orthopädie und Unfallchirurgie und vom FPZ Rückenzentrum ISO-DOC®, ausgestattet mit einem neuen Gerätepark, in der Saalburgstraße 155 in Bad Homburg zur Verfügung.

Wir bedanken uns sehr herzlich: Bei unseren Patientinnen und Patienten, beim gesamten Team, bei unseren engagierten Partnern und der Stadt Bad Homburg dafür, dass wir trotz Corona unseren lange geplanten Umzugstermin 01. Mai 2020 halten konnten.

Wir sorgen dafür, dass Sie in Bewegung bleiben und sich wohl fühlen: Deshalb nehmen wir uns viel Zeit, um die beste Behandlung für Sie auszuwählen. Hierbei verknüpfen wir bewährte Methoden und innovative Therapien aus dem Spitzensport. Wir sind Ihre Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie, Physikalische und Rehabilitative Medizin mit diesen Spezialgebieten: Zertifizierte Fußchirurgie (GFFC), Sportmedizin, Chirotherapie, Zertifizierte Stoßwellen-Therapie (DIGEST), Spezielle Schmerztherapie, Osteologie (DVO) und Innovative Arthrose-Therapie (PRP-/ACP-Methode).

In unserem FPZ Rückenzentrum ISO-DOC® stärken wir dauerhaft Ihre Muskulatur: Wir optimieren die medizinischen Behandlungsergebnisse durch gezieltes Training. Unsere individuellen Programme und Trainingspläne kombinieren alters- und sportartspezifisch medizinisches Fachwissen und sportwissenschaftliche Expertise.

Unsere Öffnungszeiten: Praxis: Montag bis Freitag von 08.00 bis 18.00 Uhr, Ihren Termin können Sie gerne auch online buchen. ISO-DOC®: Montag bis Freitag von 08.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 08.00 bis 13.00 Uhr. Kostenfreie Parkplätze finden Sie am Gebäude und in der direkten Umgebung.

Orthopädie Bad Homburg Dr. Feld & Dr. Kuhlmann
Neuer Standort: Saalburgstraße 155, 61350 Bad Homburg

<p>Praxis Tel.: 06172-92 86 71 www.orthopaedie-bad-homburg.com info@orthopaedie-bad-homburg.com</p>	<p>ISO-DOC® Tel.: 06172-13 84 94 www.isodoc-bad-homburg.com info@isodoc-bad-homburg.com</p>
--	--

Wertstoffhof nimmt Altpapier, Metall, Holz und Grünschnitt an

Oberursel (ow). Nachdem die Öffnung des BSO-Wertstoffhofs in den vergangenen zwei Wochen gut gelaufen ist, wird er auch weiterhin geöffnet bleiben für die Abgabe von Grünschnitt, Altpapier, Altmittel und Altholz. Die Abgabe darf weiterhin nur unter strikter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften erfolgen. Dies bedeutet, dass nicht steuerbare Begegnungen zwischen Menschen unbedingt verhindert werden müssen.

Bei der Zutrittskontrolle werden der Wohnort und die mitgeführten Abfallarten kontrolliert. Andere Abfälle als die oben genannten dürfen nicht abgegeben werden. Die Anlieferung erfolgt immer mit dem Pkw direkt an die entsprechende Abladezone. Der Abladevorgang soll zügig innerhalb von maximal zehn Minuten erfolgen. Idealerweise bringt jeder nur eine Abfallart, lädt ab und verlässt zügig den Hof. Das Verlassen des Pkw während der Wartezeit auf dem Wertstoffhof und das Verteilen verschiedener Abfälle zu Fuß sind strikt verboten. Das Personal hält zwei Meter Distanz zu den Besuchern, hilft nicht und kontrolliert ausschließlich die Einhaltung der Regeln. Den Anweisungen des Personals ist unbedingt Folge zu leisten.

Nach wie vor ist die Infektionsgefahr für das Coronavirus akut, daher besteht für Besucher sowie Personal und Sicherheitsdienst Masken- beziehungsweise Mundschutzpflicht auf dem Wertstoffhof. Solange die Kontaktsperrung offiziell aufrechterhalten bleibt, wird die Annahme von gebührenpflichtigen Abfällen wie Bauschutt, Baumischabfall und Altreifen nicht möglich sein, da die Kasse bis auf weiteres geschlossen bleiben muss.

Abfälle, die an anderer Stelle fachgerecht entsorgt werden können, werden weiterhin nicht angenommen. Für Altglas und Altkleider stehen Container im Stadtgebiet. Altbatterien können im Handel zurückgegeben werden. Dispersionsfarbe ist im Schadstoffmobil zu entsorgen. Die Sammlung im zweiten Quartal beginnt am 9. Mai. Elektroschrott kann in der Deponie Brandholz abgegeben werden, die jetzt auch für Privatpersonen wieder geöffnet

ist. Zu beachten ist die derzeit gültige Kennzeichenregelung: An geraden Kalendertagen dürfen nur Fahrzeuge mit geraden Endziffern auf dem Kennzeichen anliefern, an ungeraden Kalendertagen sind ungerade Endziffern auf dem Kennzeichen an der Reihe. Korke gehören in die Biotonne, für Sperrmüll gibt es die Straßensammlung. Der Kauf von Restmüll- und Jutesäcken ist nicht auf dem Wertstoffhof, sondern nur an den Verkaufsstellen im Stadtgebiet möglich.

Die Sonderöffnungszeiten des Wertstoffhofs bis zum 16. Mai sind dienstags bis donnerstags von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 16 Uhr, freitags von 7.45 bis 11.45 Uhr und von 12.30 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

Ankündigung von Grünschnitt

Grünschnitt kann auf dem Wertstoffhof durch private Haushalte und durch beauftragte Dritte angeliefert werden. Beauftragte Dritte können Personen oder Firmen sein. Die Anlieferung durch beauftragte Dritte muss jedoch spätestens am vorangehenden Werktag durch den Eigentümer mit Angaben zur Herkunft des Grünschnitts und zum beauftragten Dritten angekündigt werden unter Telefon 06171-704300 montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr. Personen, die keinen Wohnsitz in Oberursel nachweisen können und nicht rechtzeitig angemeldet wurden, dürfen keine Abfälle anliefern und werden abgewiesen. Gewerbliche Abfälle von Gartenbauunternehmen dürfen nach wie vor nicht auf dem Wertstoffhof angeliefert werden.

Die vorübergehend geänderte großräumige Verkehrsführung mit Einbahnstraßenregelung in der Oberurseler Straße und Busumleitung wurde größtenteils aufgehoben. Es bleibt, dass die Einfahrt in den Hof ausschließlich durch Rechtsabbiegen von der Oberurseler Straße aus Richtung Ludwig-Erhardt-Straße möglich ist, die Ausfahrt geschieht ausschließlich durch Rechtsabbiegen in die Oberurseler Straße.

Vernetzung von Hilfsangeboten

Hochtaunus (how). Im Bündnis „Hochtaunuskreis-hilft“ haben sich das Diakonische Werk, der Caritasverband, das Deutsche Rote Kreuz (DRK) sowie der Hochtaunuskreis zusammengeschlossen, um Unterstützungsangebote zu vernetzen. Es werden auch Einkaufshilfen für Risikopersonen organisiert. Wer Unterstützung braucht oder jemanden kennt, der Hilfe gebrauchen kann, kann sich unter Telefon 06172-597661031 oder per E-Mail an hochtaunuskreis-hilft@hochtaunuskreis.de wenden.

Selbsthilfegruppe sagt Treffen ab

Hochtaunus (how). Die Veranstaltung der Selbsthilfe- und Fibromyalgie-Gruppe Hochtaunus am Samstag, 9. Mai, fällt aufgrund der Corona-Pandemie aus.

Energieexperten informieren

Oberursel (ow). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale veranstaltet Online-Vorträge, um Verbraucher über wichtige Energiethemata interaktiv zu informieren. Übers Internet kann live von zu Hause aus der Online-Vortrag verfolgt werden, und die Zuschauer können den Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung im Internet unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/. Pro Vortrag können 500 Personen teilnehmen. Am Dienstag, 12. Mai, von 18.30 bis 19.30 Uhr steht „Wärmeschutz im Altbau und Denkmal“ auf dem Programm. Der Vortrag richtet sich vor allem an Hauseigentümer. „Steck die Sonne ein! Solarstrom vom Balkon“ ist das

Thema am Dienstag, 19. Mai, von 18 bis 19 Uhr. Solarstrom vom Dach ist günstiger als Strom aus dem Netz. Doch bisher konnten hauptsächlich Hausbesitzer Solarstrom erzeugen. Jetzt gibt es auch für Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern Möglichkeiten, diesen Strom zu nutzen. Der Online-Vortrag richtet sich vor allem an Mieter und Wohnungseigentümer in Mehrfamilienhäusern. Außer den Online-Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch eine individuelle Beratung an. Sie findet derzeit hauptsächlich online und telefonisch statt. Mehr Informationen gibt es im Internet unter verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter Telefon 0800-809802400.



Sein Herz schlägt für den Taunus und die Ostsee: Peter-Christian Hennig kennt sich aus im Camp King und weiß um seine vielseitige Geschichte. Foto: privat

Die „Operation Rusty“ und Hennigs Sippe in Rostock

Oberursel (ach). Peter-Christian Hennig ist der Gewinner des Stadträtsels von April. „Ich beschäftige mich viel mit alten Sachen, und gerade das Camp King war in der jüngsten Zeit mein großes Thema“, sagt er. Klar, dass er da nochmal nachgeschlagen hat, um sicherzugehen, dass „Operation Rusty“ tatsächlich die richtige Antwort war. Auf seine eigenen Aufzeichnungen konnte er sich verlassen. „Da forscht man voller Ehrgeiz, bis man 100-prozentig sicher ist.“ Weil das auch mit Arbeit verbunden ist, macht er nicht bei jedem Stadträtsel mit. „Nur wenn ich weiß, in welche Richtung es geht, und wenn es ein Thema ist, das mich wirklich interessiert.“

Und genau so ein Thema war es. Hennig hatte in seiner früheren beruflichen Tätigkeit beim Bauamt der Stadt engsten Kontakt zum Camp King. Zusammen mit seinem Freund Klaus Witzel hat er sich bei der Erschließung des Areals, bei der Planung der Straßen und der weiteren Infrastruktur intensiv mit dem alten

und neuen Teil des Camp King beschäftigt. Doch er denkt auch gern an die Zeit mit den Amerikanern zurück. „Am nachhaltigsten sind mir die Rumpsteaks und Hähnchen in der Kantine in Erinnerung geblieben.“

Mit dem Oberurseler Verein für Geschichte und Heimatkunde, der jeden ersten Donnerstag im Monat in der Oberurseler Woche die Rätselrunde unter dem Motto „Kennst Du Deine Stadt?“ stellt, hatte er bisher kaum Kontakt. Was nicht an mangelndem Interesse an Geschichte liegt. Vielmehr ist der gebürtige Rostocker Mitglied im Geschichtsverein Warnemünde, wo er aufgewachsen ist und lange Zeit gelebt hat. „Ich arbeite dort gern alte Dinge auf.“ Ein Großteil seiner Familie lebt in Rostock „und die Großmutter kümmert sich um die ganze Sippe“. Und dieser Sippe gilt ein weiterer wichtiger Teil seiner Aufmerksamkeit. Denn mit großer Freude und immer auf Überraschungen gefasst betreibt er in eigener Sache Familienforschung.

Gründerdialog

Oberursel (ow). Gerade in der aktuellen Situation ist der persönliche Austausch für Unternehmer (in spe) wichtig. Daher bietet die Wirtschaftsförderung die „Gründerdialoge in der Krebsmühle“ bis auf Weiteres als Online-Format an. Der nächste Gründerdialog findet am Dienstag, 12. Mai, ab 19 Uhr via Web Meeting statt. Top-Themen dabei sind arbeitsrechtliche Fragen für Geschäftsführung und Mitarbeiter sowie Aspekte des Personalmanagements im Rahmen einer Gründung und in den ersten Jahren des Betriebs. Rechtsanwältin Ursula Matthies-Kreuder begleitet das von Forbes „30 under 30“ im Jahre 2019 ausgezeichnete Start Up „das boep“ und stellt die Themen anhand anschaulicher Fallbeispiele dar. Persönliche Tipps und praktische Orientierungshilfen werden angeboten. Die Teilnahme ist per PC, Laptop, mobilen Endgeräten oder Telefon möglich. Die Zugangsdaten werden nach Anmeldung zugestellt. Alle Termine der Gründerdialoge und weitere Infos im Internet unter www.oberursel.de/gruenderdialog.

Vollsperrung

Oberursel (ow). Die Straße „Im Borngrund“ wird auf Höhe der Hausnummer 51 von Montag, 11., bis Freitag, 15. Mai, wegen der Aufstellung eines Autokrans voll gesperrt. Die Straße wird in dieser Zeit zur durchlässigen Sackgasse für Fußgänger und Radverkehr.

ZUM NEUSTART GEWÄHREN WIR IHNEN 15% RABATT* AUF BETTWÄSCHE, FROTTIERWAREN UND TISCHDECKEN!

BETTEN UND GARDINEN

STEINECKER
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 · 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 97 37 10 · Fax 06171 / 9 87 97 63
www.schaumalrein.de

*gültig bis 05.05.20

Rompel
Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT BIS ENDE JUNI 2020

-50% bis -70%

auf das gesamte Sortiment*
*außer grünes Festpreisetikett

LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

ACHTUNG MASKENPFLICHT

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. Mai 2020

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Unruhe am Wochenende: Zuerst gibt es ein paar Probleme bei einem Unternehmen, das Sie mit der Familie geplant haben, dann taucht auch noch ein unangemeldeter Besucher auf.</p> <p>Machen Sie sich die Beziehungen zunutze, die Sie in letzter Zeit geknüpft haben: Das erspart Ihnen den Sprung ins kalte Wasser und bringt Sie direkt auf die Siegerstraße.</p> <p>Machen Sie sich nicht zu stark von Ihren Gefühlen abhängig. Was bei der anstehenden Entscheidung wirklich zählt, sind die Fakten – und die sehen nicht gerade rosig aus.</p> <p>Lassen Sie sich nicht alles gefallen. Sprechen Sie am besten gleich zu Beginn der Woche darüber, dass Sie nicht erneut bereit sind, alle unangenehmen Arbeiten zu übernehmen.</p> <p>Sie dürfen nicht meinen, dass sich alle beruflichen Schwierigkeiten mit einem Befreiungsschlag beseitigen lassen: Vielmehr sind Beharrlichkeit und Ausdauer gefragt!</p> <p>Höchste Zeit, sich selbst besser zu organisieren. Geben Sie sich einen Ruck! Was schon lange unter den Nägeln brennt, sollte in dieser Woche endlich angesprochen werden.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>	<p>Sie sind zwar versucht, erneut in das Geschehen einzugreifen, sollten aber diesmal darauf verzichten. Wenn die beiden den Streit wollen, müssen sie ihn endlich auch austragen.</p> <p>Sie haben derzeit das besondere Talent, heikle Probleme auf elegante Weise zu lösen. Das wird Ihnen nicht nur im Job, sondern auch im Familienbereich von Nutzen sein!</p> <p>Es bringt nichts, Probleme immer wieder auf die lange Bank zu schieben. Die Sache muss endlich vom Tisch – damit Sie den Kopf frei für neue Herausforderungen haben.</p> <p>Glücklicherweise haben Sie keine gefühlsmäßige Bindung zu der Person, die Ihnen schwere Vorwürfe macht. Da können Sie frei von der Leber weg sagen, was Sie davon halten!</p> <p>Mehr Geld – mehr Verantwortung – mehr Einflussreichtum! Die kommende Woche steht unter einem guten Stern. Schön, dass sich der Einsatz in der letzten Zeit gelohnt hat!</p> <p>Ein unausgesprochener Vorwurf liegt in der Luft und macht das Atmen schwer: Versuchen Sie herauszubekommen, was es ist, das zwischen Ihnen und Ihrem Partner steht.</p>
--	--	--	---

vogelsberger-
buchenbrennholz.de
Beste heimische Buche!
06044 / 1624

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Oberurseler Woche

Hurra, die Schule öffnet! 111€ Nachhilfebonus schenken wir allen Neuanmeldungen bis zum 31.5.2020. Lassen Sie Ihre Kinder jetzt durchstarten und rufen Sie uns kostenfrei unter 0800-0062244 an. www.minilernkreis.de/taunus

mini Lernkreis
Nachhilfe seit 1974

„Denkpause“ zum Weltladentag

Oberursel (ow). Der Eine-Welt-Verein Oberursel schließt sich der „Initiative Lieferkettengesetz“ an und fordert ein Lieferkettengesetz, das allen Unternehmen menschenrechtliche Sorgfaltspflichten auferlegt. Zum Weltladentag am 9. Mai gibt es daher trotz Corona eine besondere Aktion in der Passage der Unteren Hainstraße 4. Drei Schaufenster des Weltladens sind bis Ende Mai als „Denkpause“ gestaltet. Dort gibt es umfangreiche Informationen zu Hintergrund und Forderungen der Initiative sowie den Aufruf, eine Petition an die Bundeskanzlerin zu unterzeichnen. Jeder kann dort – natürlich mit gebührendem Abstand voneinander – eine kurze Pause etwa während des Einkaufens einlegen und die globalen Verflechtungen „bedenken“.

„Auch deutsche Unternehmen verletzen in ihren weltweiten Geschäften immer wieder grundlegende Menschenrechte und schädigen die Umwelt – und können hinterher von den Betroffenen nicht belangt werden“, heißt es in

einer Mitteilung des Vereins. Manche Unternehmen engagierten sich zwar schon jetzt verstärkt für die Achtung der Menschenrechte und den Umweltschutz. Doch sie würden benachteiligt gegenüber der verantwortungslosen Konkurrenz.

Die Vorsitzende des Eine-Welt-Vereins Oberursel, Ines Greve, meint hierzu: „Gerade in Krisenzeiten ist es wichtig, dass Unternehmen verantwortlich handeln und Menschenrechte respektieren. Es braucht jetzt einen verbindlichen Rahmen, damit alle Unternehmen die Menschenrechte in ihren Lieferketten wirklich beachten. Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, müssen dafür haften – und wer zu Schaden kommt, kann ein Unternehmen dafür zur Rechenschaft ziehen.“ Laut Koalitionsvertrag soll in Deutschland bis 2020 geprüft werden, ob ein Lieferkettengesetz nötig ist. Greve bittet um Unterstützung der Initiative im Internet unter www.lieferkettengesetz.de.

KENNST DU DEINE STADT?
Ein Rätsel für Stadtkenner

Der Gittermast am Bahnhof

Dank des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) kann sich der Fahrgast mit einem gültigen Ticket für S-Bahn, U-Bahn und Privatbahn frei im Rhein-Main-Gebiet bewegen. Das war nicht immer so. Bedingt durch die Einführung der unterschiedlichen Bahnen, gab es unterschiedliche Investoren, Betreiber, Systeme und elektrische Versorgungsspannungen. Der erste (Staats-)Bahnhof in Oberursel lag seit 1860 an der Bahnstrecke Frankfurt-Bad Homburg. Zur Hohemark mussten die Personen und Güter mit dem Pferdefuhrwerk gefahren werden. Das hohe Frachtaufkommen rechtfertigte den privaten Bau (FLAG) einer ab Oktober/November 1899 dampfmaschinenbetriebenen „Gebirgsbahn“. 1909 wurde die Strecke bis Heddenheim erweitert und 1910 elektrifiziert. Fortin fuhren auf der Linie 24 die Personen elektrisch, die Güter wurden weiterhin mit zwei Dampflokomotiven befördert.

Am Oberurseler Bahnhof steht an der Gleisabzweigung Richtung Hohemark ein Gittermast mit einer stabilen Traverse (Querbügel), die allerdings nicht als Halterung der Stromführungsleitungen benutzt wird.

Wozu dient(e) der Gittermast mit dem Querbügel an dem ehemaligen Verbindungsgleis links der Ladestraße (heute hinter dem Parkplatz) zum ehemaligen Oberurseler Güterbahnhof?

Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Bahn“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **17. Mai**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Die Frankfurter Lokalbahn und ihre elektrischen Taunus-Bahnen“ (gebundene Ausgabe) von W. Söhnlein und J. Leindecker, 160 Seiten (antiquarisch). Die richtige Lösung erscheint am 4. Juni in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

Auflösung des Rätsels vom 2. April

Antwort von Sylvia Struck zur Tarnbezeichnung der US Armee für den späteren Bundesnachrichtendienst, der seine Tätigkeit in Oberursel aufnahm: Obwohl sich Reinhard Gehlen 1971 in seinen Memoiren als alleiniger Schöpfer der Vorgängerorganisation des Bundesnachrichtendienstes darstellte, die von 1946 bis 1949 unter dem Tarnnamen „Operation Rusty“ arbeitete, war am Anfang Hermann Baun Leiter dieser Organisation.

Bereits im September 1945 legte Baun, vormals deutscher Offizier der Abwehr, der während des gesamten Russlandfeldzugs der Wehrmacht die frontnahe Spionage koordinierte, den Amerikanern ein Konzept für den Aufbau eines Dienstes zur Aufklärung des sowjetisch kontrollierten Raums vor – die „Operation Rusty“ war geboren. Dank großzügiger finanzieller Zuwendungen erweiterte Baun den Kreis seiner Mitarbeiter und Informanten in kurzer Zeit auf mehr als 2000 in mindestens sechs Außenorganisationen. Bei den erlangten Informationen regierte eher Quantität als Qualität. Im Rahmen der notwendigen Eingliederung von Gehlen nach dessen Rückkehr aus den USA wurde die „Operation Rusty“ alsbald aufgeteilt. Der Bereich Informationsbeschaffung wurde von Baun geleitet, der Bereich Auswertung von Gehlen – als gleichberechtigte Partner.

Als am 25. Februar 1947 die Amerikaner Gehlen die Finanzhoheit über die Organisation übertrugen, kam das einer Degradierung Bauns gleich. Im Mai 1947 wurde er als Leiter der Beschaffung abgelöst und blieb noch bis Oktober 1949 im Dienst für besondere Aufgaben. Reinhard Gehlen war von 1956 bis zu seiner Pensionierung 1968 Präsident des BND. Als Gewinner wurde Peter-Chr. Henning aus Oberursel ermittelt.

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0. Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

			6	1		7	2	8
		2					9	
7			4	5	2	3	6	
4	7				5	6		
				8				
		8	2				7	5
	2	3	5	6	8			7
	1					8		
8	4	5		9	1			

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	4	6	8	2	3	1	7	5
2	3	5	7	1	9	4	6	8
7	8	1	4	6	5	9	2	3
3	1	2	5	8	6	7	4	9
6	5	9	3	4	7	2	8	1
4	7	8	1	9	2	5	3	6
5	9	7	6	3	4	8	1	2
8	2	3	9	7	1	6	5	4
1	6	4	2	5	8	3	9	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Word@Wide

Freitag 24 – 8

Sonntag 20 – 12

Samstag 23 – 11

Orte der Erinnerung an die Befreiung vom NS-Regime

Von Angelika Rieber

Oberursel. Der 8. Mai 1945, der Tag der Befreiung vom NS-Regime, hat für die Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit eine große Bedeutung, denn er erinnert an die Menschen, die verfolgt und ermordet wurden ebenso wie an diejenigen, die das Terrorregime überlebt haben.

Neben der Vereinigung der Verfolgten des Nazi-Regimes (VVN) gehörten die ab 1948 gegründeten Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) zu den ersten Organisationen, die sich nur wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg der Aufarbeitung der Vergangenheit und der Verständigung zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen und Nationen widmeten.

Der 1979 gegründeten GCJZ Hochtaunus lag es besonders am Herzen, sichtbar an das frühere jüdische Leben und die jüdischen Bewohner von Oberursel zu erinnern. Gemeinsam mit dem wenig später gegründeten Bündnis „Arbeitsgemeinschaft Nie wieder 1933“, dem die GCJZ auch angehörte, initiierte sie Gedenktafeln wie am Feinberghaus und am jüdischen Friedhof. In einer Feierstunde im April 1987, am Yom HaShoa, dem jüdischen Gedenktag für die Opfer des Holocaust, wurde am jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße eine Gedenktafel enthüllt. Anwesend waren außer Mitgliedern der GCJZ auch Vertreter der Stadt und des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Hessen sowie Abraham Jaariv, Landrat des israelischen Kreises Gilboa.

Die Kommune war zu dieser Zeit noch äußerst zurückhaltend und wagte es kaum, das „heiße Eisen“ NS-Zeit anzupacken. Die Initiative, mit einem Denkmal an die Opfer der NS-Zeit

zu erinnern, ging 1985 von der „Arbeitsgemeinschaft Nie wieder 1933“ aus. Unterstützt wurde die Idee von den Grünen, damals gerade neu ins Stadtparlament eingezogen.

Mit einem solchen Vorhaben machte man sich damals nicht unbedingt beliebt, wie die Redebeiträge im Stadtparlament und einige Zeitungskommentare zeigten. Gut zwei Jahre wurde die Idee in den Ausschüssen des Stadtparlaments diskutiert, bis die Stadt schließlich einen Gedenkstein am Rathausplatz errichtete, direkt an der Ausfahrt der Tiefgarage. „Wir gedenken in Trauer aller Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft. Nur wer die Vergangenheit verleugnet, ist in der schrecklichen Gefahr, sie zu wiederholen.“ Dieses Zitat von Bundespräsident Richard von Weizsäcker, dessen Rede anlässlich des 40. Jahrestags der Befreiung vom Nationalsozialismus Aufsehen erregt hatte, sollte die Bevölkerung erinnern an „die unzähligen Opfer des Nationalsozialismus, an die Opfer des Rechtsradikalismus, an die Opfer unter den Soldaten, an die Opfer des Kommunismus, der Unterdrückung, Verfolgung und Vertreibung sowie an die Opfer des Krieges unter der Zivilbevölkerung in Deutschland und in der ganzen Welt“, wie der damalige Bürgermeister Harders zur Einweihung des Gedenksteins im April 1988 erklärte. Da die Arbeitsgemeinschaft mit diesem Denkmal eine klare Verurteilung der Verbrechen des NS-Regimes und insbesondere die Erinnerung an die Verfolgten der NS-Zeit intendiert und ursprünglich ein anderes und deutlicheres Weizsäcker-Zitat vorgeschlagen hatte, hielt sich die Freude über die Realisierung dieses Gedenkmals in Grenzen. Jahrelang wucherte das Mahnmal zu. Auch am Volkstrauertag wurde dort viele Jahre kein Kranz niedergelegt. Doch die Zeiten haben sich geändert. Inzwischen werden die Büsche rund um das Denkmal regelmäßig geschnitten, das



2013 ist das aus Spenden der Bürger finanzierte Denkmal für die Oberurseler Opfer des Holocaust an der Hospitalkirche vollendet. Foto: Rieber

Mahnmal ist in das Gedenken der Stadt einbezogen und es werden dort Kränze niedergelegt. Die Erinnerung an die Verbrechen des NS-Regimes liegt den Verantwortlichen der Stadt inzwischen am Herzen. Die zeitliche Distanz zu den Ereignissen hat wesentlich dazu beigetragen. So kann man heute die Entwicklung der Erinnerungskultur nach dem Zweiten Weltkrieg anhand der verschiedenen Erinnerungsorte in Oberursel und ihrer Entstehungszeit verfolgen. Dabei erhält man aufschlussreiche Einblicke in den jeweils unterschiedlichen Umgang mit der Vergangenheit in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg.

Das Opferdenkmal

Angeregt durch Ernst Röder, den Sohn der 1943 in Auschwitz ermordeten Berta Röder, setzte sich die „AG 33“ seit 2003 dafür ein, mit einem Denkmal an die Oberurseler zu erinnern, die während der NS-Zeit verfolgt und ermordet wurden. Gemeinsam mit der Stadt wurde ein Platz für dieses Denkmal ausge-



Im April 1988 wird der Gedenkstein am Rathausplatz eingeweiht. Foto: Rieber

Lkw touchiert

Oberursel (ow). Nach einem Verkehrsunfall am Mittwochnachmittag musste ein 18-jähriger VW-Fahrer ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann befuhr mit seinem Wagen gegen 15.20 Uhr die Homburger Landstraße stadtauswärts. Kurz vor dem Ortsausgang beschleunigte er, um vor einem Lastwagen nach rechts einzuscheren. Dabei hielt der VW-Fahrer jedoch keinen ausreichenden Abstand, sodass sein Lupo die Lkw-Front touchierte. Der 18-Jährige verlor die Kontrolle über seinen Wagen und prallte gegen die linke Leitplanke, drehte sich und kam neben dem Lastwagen stark beschädigt zum Stillstand. Der 18-Jährige wurde leicht verletzt. Der Schaden beträgt rund 5000 Euro.

wählt und ein Ideenwettbewerb für dessen Gestaltung ausgeschrieben. Schritt für Schritt, Figur für Figur wurde das Denkmal mit Spenden aus der Bevölkerung aufgebaut und konnte zehn Jahre später fertiggestellt werden. Anders als der mit seiner Inschrift sehr allgemein gehaltene Gedenkstein am Rathausplatz ist die Aussage dieses Denkmals eindeutiger. Das Mahnmal erinnert an die Menschen, die aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Religion, wegen seelischer und körperlicher Beeinträchtigungen oder wegen ihrer politischen Anschauung systematisch verfolgt und ermordet wurden. Mit diesem Erinnerungsort und dem Gedenkbuch „Haltet mich in gutem Gedenken“ erhalten die Opfer einen Namen und ein Gesicht. So ist das Opferdenkmal heute ein wichtiger Ort der Erinnerung an die Verfolgten und bringt sie damit wieder in die Mitte der Stadtgesellschaft zurück. Seit drei Jahren findet am 27. Januar in Kooperation mit der GCJZ und der Initiative Opferdenkmal eine Gedenkveranstaltung des Magistrats am Mahnmal für die Oberurseler Opfer des Holocaust statt. In dem 1986 eingebrachten Antrag der Grünen war die Stadt aufgefordert worden, den jüdischen Friedhof zu dokumentieren und die Grabsteine zu übersetzen, ein Vorhaben, das bislang noch nicht realisiert wurde. Da die Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof zunehmend der Verwitterung ausgesetzt sind, hat die GCJZ inzwischen die systematische Erfassung der Inschriften in Angriff genommen und wird in Kürze eine Dokumentation über den jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße veröffentlichen.

! Anlässlich des 40. jährigen Bestehens hat die GCJZ 2019 eine Festschrift erstellt mit vielen Beiträgen zur Geschichte der GCJZ, der Entwicklung der Erinnerungskultur im Hochtaunuskreis und zur christlich-jüdischen Verständigung. Sie ist damit auch ein Beitrag zum 75. Jahrestag der Befreiung von der Hitler-Diktatur. Die Jubiläumsschrift kann man für 15 Euro im örtlichen Buchhandel in Oberursel und in Bad Homburg erwerben oder bei der GCJZ per E-Mail an angelika.riever@t-online.de bestellen.

Ein kurzer Weg des Gedenkens

Am 8. Mai 1945 wurden die Nationalsozialisten besiegt. Die Welt konnte aufatmen, der Zweite Weltkrieg mit über 55 Millionen Toten war beendet. Gleichzeitig wurde auch das gesamte Ausmaß der Nationalsozialistischen Diktatur sichtbar. Unmenschliche Grausamkeiten, millionenfaches, industrielles Töten und Vernichten von Menschen zeigten sich hinter den Stacheldrahtzäunen in den Vernichtungslagern.

Der Jahrestag der Befreiung jährt sich dieses Jahr zum 75. Mal. In Berlin ist dieser Tag zum Feiertag ausgerufen worden. Der Verein „Initiative Opferdenkmal“ möchte auch hier in Oberursel an diesen historischen Tag erinnern und feiern. Wo könnte dies besser sichtbar werden als am Denkmal für die Oberur-

seler Opfer des Nationalsozialismus, an dem der zahlreichen Menschen aus Oberursel gedacht wird, die grausam ermordet wurden. „Das Denkmal signalisiert nicht nur Erinnern, gerade heute, wo wieder ungestraft ausgegrenzt und gehetzt werden darf, ist es gleichzeitig ein Mahnmal für das ‚Nie wieder‘“, heißt es in einer Mitteilung der „Initiative Opferdenkmal“. Die „Initiative Opferdenkmal“ trifft sich am Freitagabend am Denkmal und unternimmt einen kurzen Gang bis zum Gedenkstein auf dem Rathausplatz, der mit den Worten Richard von Weizsäckers eben daran erinnert. Wegen den Corona-Bestimmungen kann dieser Gedenkveranstaltung leider nur eine begrenzte Anzahl von Menschen teilnehmen.

Botschaft an Partnerstädte

Oberursel (ow). Der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) hat aus Anlass der bevorstehenden 75. Wiederkehr des Endes des Zweiten Weltkriegs am 8./9. Mai eine Botschaft an die Partnerorganisationen in den drei Oberurseler Partnerstädten Épinau-sur-Seine, Rushmoor und Lomonosow gesandt. Der VFOS erinnert in seiner Botschaft daran, dass 1945 der mörderischste Krieg des 20. Jahrhunderts mit um die 55 Millionen Toten weltweit beendet wurde. Mit dem Gedenken an den Tag des Kriegsendes verbindet sich auch das Gedenken an die vielen Toten in den Ländern der drei Partnerstädte, aber auch hier in Deutschland. „In diesem Jahr werden im Hinblick auf die durch die weltweite Verbreitung des Coronavirus hervorgerufene Situation die Feierlichkeiten zu diesem Jubiläum wohl überall in kleinerem Rahmen als üblich stattfinden. Möge das Gedenken dazu beitragen, dass sich ein solcher totaler, weltweiter Krieg niemals wiederholen kann“, so der VFOS. „Wir werden am 8./9. Mai in Gedanken bei Euch sein.“ Russland begehrt die Gedenktage stets am 9. Mai, weil auf Wunsch von Stalin die Kapitulationsurkunde noch einmal am 9. Mai kurz nach Mitternacht in seinem Herrschaftsbereich in Berlin-Karlshorst unterzeichnet wurde und das Inkrafttreten wegen der Zeitverschiebung auch erst kurz nach Mitternacht eintrat. Der Saal, in dem die Kapitulationsurkunde unterschrieben wurde, befindet sich heute im Deutsch-Russischen Museum in Berlin-Karlshorst. Erst im vergangenen Oktober hatte eine über 40-köpfige Reisegruppe aus Oberursel und den drei Partnerstädten auf ihrer vom VFOS organisierten Reise nach Berlin im Rahmen ihres umfangreichen Be-

sichtigungsprogramms auch diesen historischen Raum besucht und dort einen Blick auf das historische Ereignis geworfen. Über den Rückblick solle man aber eines nicht vergessen, so der VFOS in seiner Botschaft. Seit 75 Jahren lebt Europa – von einigen begrenzten Ausnahmen abgesehen – in einer Phase des Friedens. Auch wenn sich über mehrere Jahrzehnte zwei Blöcke feindlich gegenüberstanden, konnte doch immer eine militärische Konfrontation vermieden werden. Das mache Hoffnung für die Zukunft. Miteinander zu sprechen anstatt die Raketen fliegen zu lassen, sollte oberstes Gebot sein. Dazu könnten auch die Städtepartnerschaften beitragen. Die regelmäßigen gegenseitigen Besuche tragen viel zur Verständigung unter den Völkern bei. Neue Freundschaften entstehen und bestehen teilweise über mehrere Jahrzehnte. Das Verständnis für die jeweils anderen Lebensweisen und Lebensarten werde geweckt. Daher wünscht sich der VFOS, dass die Freundschaft mit den drei Oberurseler Partnerstädten noch lange in der Intensität bestehen möge, wie das in den Jahren seit Abschluss der ersten Städtepartnerschaft im Jahre 1964 mit Épinau gepflegt wurde. Man hoffe, dass nach Rückkehr zu einem normalen Alltag nach der Corona-Pandemie wieder alle Möglichkeiten gegenseitiger Besuche und gemeinsamer Veranstaltungen oder Reisen genutzt werden könnten, um die partnerschaftlichen Verbindungen aufrechtzuerhalten oder sie sogar noch zu intensivieren. So hofft der Verein, dass die für August geplante und wegen Corona auf 2021 verschobene gemeinsame Bürgerreise nach Moskau und Wolgograd mit Teilnehmern aus den Partnerstädten dann verwirklicht werden kann.

Leider kann die bei Ihnen so beliebte Weinverkostung im Badischen Weinhaus Werner vom 15.-17. Mai 2020 aus gegebenem Anlass nicht stattfinden.

Wir sind für Sie da!

Dennoch müssen Sie nicht auf Wein und Genuss verzichten!

Bis zum 30. Mai bieten wir Ihnen:

- **Frei Haus Aktion ab 18 Fl. versandkostenfrei**
- **Angebote zu sensationell reduzierten Preisen**
- **kontaktarme Abholung und Lieferung**

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung damit wir diese schwere Zeit gemeinsam überstehen.

Besuchen Sie uns! **BADISCHES WEINHAUS WERNER**

Höchster Str. 96 65835 Liederbach Telefon: 069-30 85 80 30 info@weinhaus-werner.de www.weinhaus-werner.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

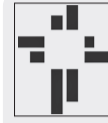
**Ev. Versöhnungskirche**
Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula**
Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

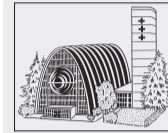
N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

**Ev. Kirche**
Oberstedten
Kirchstraße 28

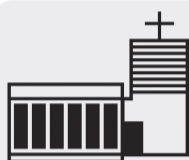
Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: petra.taus-doerr@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

**FREIKIRCHE DER**
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde

Schulstraße 38
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Kath. Kirche**
St. Hedwig
Oberursel-Nord
Eisenhammerweg

Samstag, 9. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

**Ev. St.-Georgs-Kirche**
Steinbach
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtke/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

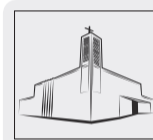
Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

**New Life Church**
Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**Kath. Kirche**
St. Aureus und Justina
Bommersheim
Lange Straße 106

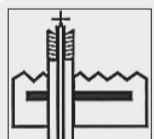
Sonntag, 10. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche**
St. Bonifatius
Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 10. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**International Christian**
Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

**Ev. Kreuzkirche**
Bommersheim
Goldackerweg 17

N. N.
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

**Ev.-Lutherische**
St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigsstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 10. Mai
9 und 10.30 Uhr Gottesdienst

**Alt-Kath.**
Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

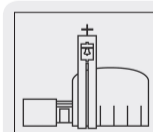
Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

**Kath. Kirche**
St. Sebastian
Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 10. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche**
St. Crutzen
Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 10. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)

**Kath. Kirche**
St. Petrus Canisius
Oberstedten
Landwehr 3

Kirche zur Andacht geöffnet
Täglich 9 bis 17 Uhr

**Kath. Kirche**
St. Ursula
Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 10. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche**
Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 10. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier (Xavier)



PIETÄTEN

Improvisation
als Kraftquelle

Hochtaunus (how). Wenn mit einem Mal alles anders läuft und das gewohnte Leben durcheinander gewirbelt wird, ist Improvisation gefragt. Auf der Arbeit, in der Familie und vielleicht auch in Sachen Finanzen bleibt derzeit so manchem das Lachen im Halse stecken. In einem neuen Online-Kurs der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) können Interessierte die Improvisation als Kraftquelle entdecken. Im geschützten Raum einer Gruppe erproben sie, was in ihnen steckt. Dabei arbeiten die Teilnehmer mit Methoden des Improvisationstheaters. Es geht darum, Spaß zu haben am spontanen Spiel und völlig unvorhersehbare Situationen zu meistern. Der Kurs bietet die Möglichkeit, neue Facetten an sich selbst zu entdecken und Ressourcen zu stärken. Zudem werden die Teilnehmer Spiele kennenlernen, die auch mit den Enkeln online gespielt werden können. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Dozentin ist Birgit Reibel, Schauspielerin und Theaterpädagogin. Termine sind der 19. und 26. Mai sowie der 9. und 16. Juni, jeweils von 10 bis 12 Uhr. Teilnahme-Gebühr: 15 Euro. Für das Angebot wird das Videokonferenz-Tool „Zoom“ genutzt (<https://zoom.us>). Benötigt wird eine stabile LAN- oder WLAN-Verbindung und eine Kamera am PC, Laptop oder Tablet. Nach der Anmeldung gibt es per E-Mail alle Zugangsdaten von der Dozentin. Anmeldung per E-Mail an keb.frankfurt@bistumlimburg.de.

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.



WIR GEDENKEN

*Ich habe gekämpft, gehofft und doch verloren.
Seid nicht traurig, dass ich gegangen bin.
Seid froh, dass ich bei Euch war.*

Maria Elisabeth (Lilly) Weiler

geb. Middeke

* 27. Februar 1941 † 4. Mai 2020

Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

H. Josef Weiler
Familie Bausch, Erststadt-Lechenich
Familie Tröscher und Liesel Kurth, Zülpich

Für die fürsorgliche Pflege und liebevolle Betreuung meiner geliebten Frau allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Haus am Urselbach sowie der Praxis Dr. Patrick Derra einen besonderen Dank.

Die Beisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

Nach einem erfülltem Leben entschlief unsere liebe Mutter, Oma und Uroma



Helga Jecho

* 6.11.1924 † 28.4.2020

Wir trauern um sie und nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied

Franz-Manfred Jecho und Renate Hentsch
Maren
Sandra und Andreas mit Lena und Lisa
und alle Angehörigen

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen. Es ist so schwer,
es zu verstehen, dass wir dich niemals wieder sehen.

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie verstarb völlig unerwartet unser lieber Vater,
Schwiegervater, unser guter Opa, Uropa und Onkel

Hubert Burkert

* 6.9.1933 † 28.4.2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Gerhard und Monika Burkert mit Familie
Ursula Niegsch mit Familie
Hubert Burkert jun.
Andrea und Heinrich Wirtz mit Familie
und alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Gerhard Burkert, Kurmainzer Str. 32, 61440 Oberursel

Die Beisetzung kann aufgrund der aktuellen Situation nur im engsten Familienkreis stattfinden.



Am Dienstag ist nach der Aufhebung des Verbots der erste Gottesdienst in St. Ursula gefeiert worden. Wer am Sonntag mitfeiern möchte, sollte sich anmelden. Foto: Bemeleit

„Es geht um das Heil der Seele“

Hochtaunus (a.ber). Viele Gemeindemitglieder im Hochtaunuskreis atmen jetzt auf: Seit 1. Mai dürfen im Bundesland Hessen wieder Gottesdienste in den evangelischen und katholischen Kirchen gefeiert werden. Wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Verboten durch die Bundes- und Landesregierung hatten die Kirchengemeinden wochenlang auf die sonntägliche gemeinsame Feier am Ort verzichten müssen.

Doch trotz der Lockerungen tun sich die meisten Gemeinden angesichts der zahlreichen angeordneten strengen Hygiene- und Schutzmaßnahmen schwer mit der Wiederaufnahme der Sonntagsgottesdienste. Und auch das Evangelische Dekanat Hochtaunus schlug in einer Pressemitteilung verhaltene Töne an: „Der Schutz der Menschen vor Ansteckung erscheint uns zur Zeit wichtiger als das sofortige Feiern von Gottesdiensten in unseren Kirchen“, sagt Dekan Michael Tönges-Braungart. Viele Gläubige vermissen jedoch den Sonntagsgottesdienst. „Das Fehlen der Gottesdienste mit Klage, Lob und Hören auf Gottes Wort verbreitet Geist- und Trostlosigkeit in einer Zeit, in der das gemeinsame Glaubenszeugnis doch so wichtig wäre“, sagt eine Kirchgängerin. Die digitalen Gottesdienstangebote, wenngleich von den Kirchenleitungen gelobt, sind für die Menschen kein adäquater Ersatz für gemeinsame Spiritualität – und vor allem alten Menschen auch nicht immer zugänglich.

Für Gottesdienste anmelden

Zwei evangelische Kirchengemeinden in Bad Homburg nutzten nun unter Berücksichtigung der „Grundsätze zum Schutz der Gesundheit in gottesdienstlichen Versammlungen und Rahmenbedingungen für ein Infektionsschutzkonzept vor Ort in der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau“ vom 28. April die Gelegenheit: Vorreiter für ein sonntägliches Gottesdienst-Angebot am 3. Mai waren die Erlöserkirchengemeinde und die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg-Gonzenheim. Pfarrer Andreas Hannemann und Pfarrer Hans-Joachim Wach von der Erlöserkirche bereiteten ebenso wie Pfarrer Ulrich Bergner von der Gonzenheimer Kirche mit ihren Kirchenvorständen ein den Örtlichkeiten angepasstes Schutzkonzept vor und ließen dieses per Umlaufbeschluss am Freitag vor dem 3. Mai von ihren Kirchenvorstehern beschließen. Am Sonntag um 10 Uhr standen die Kirchentüren offen, auf einem großen Plakat wurden die Gottesdienstbesucher über die Hygienevorschriften und Bestimmungen informiert. Pfarrer Wach begrüßte in der Erlöserkirche 22 Kirchgänger, in der Gonzenheimer Kirche feierten mehr als 30 Personen Gottesdienst. „Für mich ist der Gottesdienst ein Kernelement des Glaubens. Ich freue mich, dass wir wieder Gottesdienste feiern dürfen“, sagt Pfarrer Andreas Hannemann. „Gerade dadurch, dass wir als Kirchen in der Krise als nicht systemrelevant befunden wurden, haben wir die Freiheit, den Menschen zu sagen, dass es nicht nur um ihr körperliches Wohl, sondern um das Heil der Seele geht“, sagte Pfarrer Bergner. Wenn auch die Teilnehmerzahl beschränkt, ein Mund-Nasen-Schutz empfohlen und das gemeinsame Singen vorerst unterlassen wird (wenngleich das Land Hessen das Tragen einer Maske und den Verzicht auf Gesang ausdrücklich nicht zur Auflage gemacht hat, dies aber von den

Kirchen in ihren Infektionsschutz-Konzepten befürwortet wird), so sind doch würdige liturgische Feiern mit Predigt und Musik möglich. Die evangelische Christuskirche Oberursel wird laut Pfarrer Reiner Göpfert voraussichtlich am 17. Mai wieder einen Sonntagsgottesdienst anbieten. „Wir werden das Konzept dafür ganz genau planen, weil viele ältere Menschen in die Kirche kommen. Die Leute müssen sich sicher fühlen“, so Göpfert. Die katholische Kirche St. Ursula in Oberursel und Steinbach will zuerst in ihren Werktagsgottesdiensten ihr Sicherheitskonzept ausprobieren. Für die Sonntagsgottesdienste ab dem 9./10. Mai kann man sich ab sofort im zentralen Pfarrbüro (Telefon 06171-979800 oder per E-Mail an st.ursula@kath-oberursel.de) anmelden; bleiben Plätze frei, kann man auch unangemeldet teilnehmen. „Wir raten aber allen, die zu einer besonderen Risikogruppe zählen, zu großer Vorsicht. Der Bischof hat die Katholiken weiterhin vom Sonntagsgebot befreit“, erläutert Pfarrer Andreas Unfried das Vorgehen der katholischen Gemeinden. In St. Petrus Canisius Oberstedten wird aus räumlichen Gründen derzeit kein Sonntagsgottesdienst gefeiert. Die evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach wird erstmals wieder an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, um 10 Uhr ihre Dorfkirche für Stille und Gebet öffnen. „Bei den erforderlichen Sicherheitsabständen passen nur zehn Menschen in die Kirche. Ich bin aber der Meinung, dass zu einem Gottesdienst alle kommen können sollen, die Kirche sollte niemanden ausschließen. Deshalb gibt es bei uns vorerst keine Gottesdienste in der Kirche“, sagt Pfarrer Herbert Lüttke, der jedoch ab Sommer Kasualfeiern wie Taufen mit einem geschlossenen Personenkreis auf dem Kirchhof anbieten will. Lüttke ist skeptisch: „Wie soll man ohne zu singen und mit einer Maske auf dem Gesicht Spiritualität erfahren?“

Die evangelischen Christen in Friedrichsdorf müssen vorerst auch auf Gottesdienste verzichten. „Wir sind noch in der Planung, müssen erst beraten, ob die Auflagen in unserer Hugenottenkirche realisierbar sind“, sagt Pfarrer Reiner Guist. In der evangelischen Kirche Burgholzhausen soll es hingegen ab 17. Mai wieder Sonntagsgottesdienst geben. Die katholische Pfarrei St. Franziskus und Klara im Usinger Land teilt mit, dass in St. Georg Oberreifenberg (mit 60 Personen), in St. Laurentius Usingen (50 Personen) und St. Marien Neu-Anspach (70 Personen) am 10. und 17. Mai wieder Gottesdienste stattfinden – jedoch ist eine persönliche Anmeldung unter Telefon 06081-4454640 Voraussetzung für die Teilnahme an der Feier. Ausschließlich in der Pfarrkirche St. Marien wird es am kommenden Wochenende Gottesdienste für die Pfarrgemeinde St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf geben. Die Termine sind am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr sowie am Sonntag, 10. Mai, um 9.30 und 11.30 Uhr. Natürlich ist hierbei die Einhaltung der üblichen Vorsichtsmaßnahmen wie Distanz untereinander oder das Tragen von Mund-Nasen-Masken zu berücksichtigen – und die Heilige Kommunion ist ausschließlich als Handkommunion möglich. Außerdem ist aber auch eine vorherige Anmeldung mit Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer notwendig, damit im Infektionsfall eine Ansteckungskette ermittelbar ist. Diese ist ab sofort möglich im zentralen Pfarrbüro unter Telefon 06172-177040.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Stop, stop, stop! Kaufe Kupfer, Messing, Zinn, Besteck, Porzellan, Tischdecken, Teppiche, Modeschmuck. Bitte nur seriöse Angebote. Kontakt: Herr Weiss,
Tel. 06172/8506520
Mobil: 0157/55742974

Fussball-Sammler sucht alte Autogramme, Stadionprogramme, Bilder, Eintrittskarten u.v.a. vor 1990.
Tel. 0421/32257353

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Modeschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr.
Tel. 069/67837057

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten und Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr,
Tel. 06134/5646318

Immer informiert!

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder, auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort
Tel. 069/36398501

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.
Tel. 069/27146025

Ankauf von Pelzen, Alt-u. Bruchgold, Zahngold, Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Modeschmuck, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr.
Tel. 069/20835105

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppen Ferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Wir suchen: Zinn, Silberbesteck, Münzen, Medallien, Armbänder, Taschenuhren, Porzellanfiguren, Modeschmuck, Schmuck aus Omas Zeiten. Zahle bar und fair. Sie können auch zu uns kommen. Herr Askale.
Tel. 06081/4000399
0157/70423713

AUTOMARKT

AudiA4 Avant 1.8 TFSI S-Line, 88 kW, Benzin, Farbe: Lavagrau-perleffekt, HU neu, Bj. 2009, div. Sonderausst., Garagenw., 105.000 km, 11.300,- €
Tel. 06172/43315 AB

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenplatz in Bad Soden in der Wohnanlage Kronberger Straße zu 60,- € zu vermieten.
Tel. 0151/62661946

TG-Platz Friedrichsdorf Nähe Taunus Carré zu vermieten.
Tel. 0171/7811367

Suche Garage(n)/-stellplatz in Kö-nigstein (bevorzugt Kernstadt, Sied-erwähne gerne mit guter Küche, mag lung bzw. Schneidhain) zum Mieten d. häusliche Gemütlichkeit, auch bzw. Kauf.
Tel. 0172/7490497

Einzelgarage HG-Dornholzhs., mit Licht und Stromanschl. ab sofort, ich mich mit Ihnen verabreden. pv 75,- €/mtl.
Tel. 0171/5152210

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de

BMW R45 Oldie für den gemütlichen Fahrer, 26.000 km, 27 PS, Bj. 1979, TÜV 04/2022, gepflegter Zustand, VB 3.000,- €.
Tel. 0173/3455603

Wer's wissen will, klickt uns.

KENNELNERN

PARTNERSCHAFT

Witwer, Anfang der 70er, gut erhalten u. situiert, mit den 3 H's, möchte wieder Zweisamkeit genießen. Wenn Du gerne wie ich leist, an Kultur und Zeitgeschehen interessiert bist, melde Dich. Ich bin 1,73 m u. NR.
Chiffre OW 1903

Flirstest du noch virtuell oder kann ich dich für eine Partnerschaft in der Realität begeistern? Symp., humorvolle, eloquente & empathische Sie (54, 1,68 m, weibliche Figur) freut sich auf ein reales Kennenlernen des passenden männlichen Gegenstücks (54 - 60 Jahre, mind. 1,80 m, nicht liiert) für eine gemeinsame Zukunft. Traust du dich, den nächsten Schritt zu machen? Dann schreibe mir, damit wir unsere gemeinsame Realität beginnen können:
traum01@gmx.net

PARTNERVERMITTLUNG

Anna, 78 J., etwas vollbusig, sympathisch, zärtl. u. natürlich. Ich bin lebensfroh, eine prima Hausfrau, mag gemütlich. Fernsehabe, suche e. lieben Mann (Alter egal), bei getrenntem oder gemeinsamen Wohnen. Darf ich Sie mit d. Auto besuchen? Sie erreichen mich pv.
Tel. 0160 - 97541357

Helga, 76 J., bin eine bescheidene Witwe, die prima kochen kann u. ordentl. ist. Ich mag das einfache Schöne, den Vögeln lauschen u. sehr gerne Auto fahren. Welcher einsame Mann braucht mich u. möchte auch noch einmal das Glück finden? Melden Sie sich üb. pv, gemeins. können wir es viel schöner haben.
Tel. 0176-57606003

Gutaussehende Bettina 65 J., als Witwe ist es schwer für mich ganz allein zu sein, da ich nur e. kleine Rente habe, dafür aber ein großes Herz - habe ich wieder den Wunsch üb. pv einen guten Mann zu umgarnen, gerne auch bis 80 J, habe PKW, keine großen Ansprüche u. wäre auch jederzeit umzugsbereit
Tel. 0151 - 62913878

Lotte, 71 J., warmherzige Witwe, noch immer eine schöne, jugendl. Frau, mit etwas vollbus. Figur, umzugsbereit, gute Hausfrau u. Autofahrerin. Ich könnte rundum zufrieden sein, nur ein lieber Mann fehlt mir so sehr. Habe keine gr. Ansprüche, Sie dürfen auch älter sein. Ihr Anruf üb. pv lässt uns nicht mehr einsam sein.
Tel. 0176-43646934

Hallo bin d. Dagmar 71 Jahre jung (ehemalige Altenpflegerin) eine sehr liebe Witwe und hübsche Frau, ohne Anhang, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, suche guten, ehrlichen Mann (gerne auch älter), den ich gerne umgarnen und verwöhnen möchte pv
Tel. 0160 - 7047289

Martina, 65 J., hüb., schlank, natürl. u. zärtlich. Wer auch verwitwet ist u. die Einsamkeit kennt, wird mich verstehen. Alles würde ich aufgeben für e. lieben Mann, der mich braucht. Ein Auto für uns zwei ist auch vorhanden. Kostenloser Anruf, Pd-Senioren-glück
Tel. 0800-7774050

Liebe Elisabeth, 75, schlank, etwas vollbusig, bin fit, aktiv mit herz. Wesens-art, nigstein (bevorzugt Kernstadt, Sied-erwähne gerne mit guter Küche, mag lung bzw. Schneidhain) zum Mieten d. häusliche Gemütlichkeit, auch bzw. Kauf.
Tel. 0172/7490497

bin nicht ortsgelunden. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden. pv
Tel. 0151 - 62913877

BETREUUNG/PFLEGE

Ich biete professionelle Betreuung und Pflege zugleich. 20 jährige Berufserfahrung. Stundenweise und auch mehr nach Vereinbarung. Bei Interessen bitte melden.
Tel. 0157/58973111

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“ professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Anstatt Senioren-/Pflegeheim: Lassen Sie sich von mir in Ihrer Lebensführung unterstützen. Polizeiliches Führungszeugnis sowie PKW vorhanden. Ich unterstütze Sie in allen Belangen: Haushaltsorganisation, Arztbesuche, Einkäufen, Spazieren gehen, Gartenarbeiten und vieles mehr. Ich bin seit 40 Jahren deutsche Staatsbürgerin, lebe in Bad Homburg.
Tel. 0157/34904956

Suche tageweise Unterstützung bei der Betreuung und Pflege eines demenzkranken Mannes in Oberursel.
Tel. 0173/9667646

HÄUSLICHE PFLEGE

24 h Pflege Zuhause MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Suche dringend kleines bis mittleres Gartengrundstück in HG und Umgebung.
Tel. 0174/3152457

Garten im Raum HG / Umkreis von Priv. zu Kaufen ges.
Tel. 0176/44484455

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/MFH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung.
Tel. 0172/6851000

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat.
Tel. 0178/1674454

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen.
Tel. 0172/6851000

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat.
Tel. 06172/9819902

Junges Paar sucht zur Familien-gründung ein Haus in Kronberg oder Königstein zum Kauf.
familienimmobilie1@web.de
Tel. 0157/71480566

Gesucht zum Kauf von Privat: Kleines Haus mit großem Garten.
Tel. 069/36600088
oder indetails@gmx.de

Beamtin sucht Wohnung in Oberursel, Bad Homburg, Umkreis, 2,5-3 Zi., Balkon oder Terrasse, Bad mit Fenster, Küche u. Garage bis 900,- € warm. Nichtraucher und keine Haustiere.
Tel. 0171/7516758

Innenarchitekt sucht Grundstück - Wohnimmobilie für Neubau / Revitalisierung - Taunus/Ffm. - Provi-sion!
Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovation; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat - ohne Makler: Älteres Einfam.-Fertighs., verlinkert, stark renovierungsbedürftig, HG Ober-Eschbach, ca. 170 m² Wfl., Grundstück ca. 620 m², bebaubar bei Abbruch mit 2-Fam.-Hs. Festpreis 865.000,- €. Chiffre OW1901

Bad Homburg Stadtmitte (61348) 2 kleine Wohnungen (Ideal f. Azubi o. Pendler), gegen prof. Renovierung/Sanierung nach Arbeitsaufwand und Absprache, im Gegenzug zeitlich begrenzt kostenneutral zu vermieten. Bitte aussch. schriftl. Anfragen. „Ohne vollständige Kontaktdaten: Name, Tel., Adresse, E-Mail werden nicht bearbeitet“. Kontakt: vermietungen@t-online.de

2 Baugrundstücke und 1 Haus im Taunus, 25 Min. bis Bad Homburg, 10 Min. zu Fuß bis zum See für 165.000,- €. Tel. 0157/52990203

GEWERBERÄUME

Wäscherei clean & pretty sucht Annahmestelle
Reinigung Frau Scherf
Schwalbacher Straße 20
65760 Eschborn
Tel. 06196/483939

Garantiert kleiner als 800qm Büro/Praxisraum in Königstein, zu vermieten, 345,- € (warm)
Mobil: 01577/2012287

MIETGESUCHE

Suche 2-Zi.-Whg., Balkon, in OB. Bevorzugt Weisskirchen, Bommer-sheim, auch Riedberg. Bis 600,- € KM. Langzeitmiete! Männl. 53, in langj. Festanstellung. Per E-Mail: vito10@gmx.net

Erzieher und Kunstlehrerin suchen ab Juni ruhige 3-Zi.-Whg. in Bad Homburg m. Garten in Kurparknähe. Wir übernehmen auch gerne die Gartenpflege.
Tel. 06172/6874285

Klassischer Konzertgitarrist und Musik-Pädagoge sucht 1-2 Z. Wohnung, nur Einbauküche oder möbliert, schneller Glasfaseranschluss, kein Üben in der Wohnung. Viel unterwegs.
Tel. 0160/94703537, gmd@gmx.eu

Frau mittleren Alters in unbefristeter Anstellung sucht Wohnung (2 Zimmer, Balkon) in Bad Homburg.
Tel. 0177/2676179

Baldiges Ehepaar sucht dringend 2-Zi.-Wohnung in Oberursel zur Miete, max. 800,- € warm.
Tel. 0176/22999839

Ruhiger junger Mann (30) aus Syrien, gute Deutsch-Kenntnisse, sucht dringend kleine bezahlbare Wohnung in Bad Homburg oder mit guter ÖPNV-Verbindung nach BHG. Miete inkl. kalte Nebenkosten maximal 530,- € zzgl. Heizung. Freue mich auf Ihren Anruf.
Tel. 0179/7264289

Journalist (festangestellt) sucht 2-Zi.-Whg. in Oberursel bis 700,- € WM.
Tel. 0173/6707705

Apothekerin sucht ab 1.7. od. später 2-3 Zi.-Whg. in Bad Soden, Sulzbach od. Schwalbach zu mieten. Warmmiete bis max. EUR 1000,-
Tel. 06196/5612565
od. 01522/3918008

Wohnung od. Haus in Königstein (ab 80qm) von deutscher Familie möglichst längerfristig zur Miete gesucht. Sofort oder später.
Tel. 0173/35 66611

Erfolgreich inserieren - wir beraten Sie gerne!

VERMIETUNG

Wunderschöne 4 Zimmerwohnung ca. 93 m², komplett gefliest und renoviert, 3 Schlafzimmer, großes Wohnzimmer, Esszimmer, Gäste-WC, Bad mit Badewanne & WC. 1.000,- € Kaltmiete + 300,- € Nebenkosten pro Monat. Verlangt werden 3 Monatsmieten als Kautions und ein aktueller Schufa-Auszug.
Bei Interesse: Tel. 0172/8819288

Bad Homburg, 2-Zi.-DG-Whg. von Privat, 60 m², TGL-Bad, EBK, Keller, 550,- € + NK + KT. Einzug nach Absprache.
Chiffre OW1902

Oberursel, Whg. frei, renoviert, 80 m², EG, Balkon, NR-Whg., TG 2 Plätze, ruh. Lage, kl. Einheit, U/S-Bahn Nähe, für 2 Personen o. Eltern mit 1 Kind, 830,- € + NK + KT.
Tel. 0176/25653813

Oberursel Zentr. 2-Zi.-Whg., 3. OG, 5-Part., für Einzelpers., Kaltmiete mtl. 620,- €, + Uml., 3 MM Kautions. Whg-Oberursel@web.de

Königstein-Falkenstein sehr schöne, helle 2 Zi.-Whg. in Doppelhaus-Hälfte, direkt am Wald, 69 m², gr. Balkon, vollständig renoviert, echtes Parkett, ab sofort, KM 695,- € + NK + 3 MM Kautions.
Tel. 0172/1418400 ab 18 Uhr

Kronberg schöne 3 1/2 Zimmer-Wohnung, knapp 120 qm, moderne Küche, in bevorzugter Lage mit Fernblick, Hallenbad u. Sauna im Haus, Tennisplätze vorhanden, zu vermieten. Miete inkl. TG-Platz € 1.250,- + NK
Tel. 0160/8292815

1-Zi.-Whg., teil-möbliert, in Ohö., ab ca. Juni. Gepfl. Wohnanlage, Diele, Bad, Loggia, kl. Einbauküche 36 qm, an NR, bevorzugt Wo.endfah-er. Miete 420,- €, Umlg. 140,- €, Kautions.
Tel. 0173/8119222

Kronberg/OHÖ, zentr. Lage, 3,0 Zi., ET-Whg/Zweifam.-Hs., EG ohne Balkon, mit Keller. Altbau, 70 qm, ab 01.08.20. 660,- €, NK 180,- €, Tel. 06173/62788

1-Zi.-Woh., 38 qm, Kronberg, kpl. möbliert, Miete 525,- € warm + Kautions ab sofort von Privat zu vermieten.
Tel. 06173/640457

Kronberg/Oberhöchststadt: Vermietete ab sofort neu renovierte, möblierte 1. Zi.-Whg. inkl. EBK, TGL-Bad im EG (ca. 41 m²). 750,- € inkl. NK, Wlan u. Strom. Tel. 0173/6517487

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte.
Tel. 0162/3360685

Deutsch-Lehrerin für Grundschüler in Königstein gesucht. 2 x pro Woche, je 2 Std. Gerne langfristig und auch in den Sommerferien.
Deutsch2020@email.de
oder Tel. 0160/5764244

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache.
Tel. 06082/923879

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Berufstätige Rollstuhlfahrerin in Königstein (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde Assistentin in Vollzeit (Std. Lohn zw. 12 -15,- € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabenbegebi:** u. a. Hilfestellung bei: Rollstuhl schieben, Einkäufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeitaktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung (ggf. auch Buchführungstätigkeiten mit Excel), Internettätigkeiten. Einige Tätigkeiten auch als Heimarbeit möglich. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort u. Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein u. schwimmen können. Schriftliche Bewerbung bitte an:
Chiffre: KW 19/01

Welche Dame ... hilft mir, meine alten Bücher zu katalogisieren? Ideal: Excel, Internet, Ebay, literarisches + historisches Interesse.
Kontakt: ps@koeag.de

Ebay-Verkauf. Wer übernimmt weitere Artikel zum Verkauf mit Provisi-on. Info: Tel. 0160/4481788

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Renovierungsarbeiten aller Art: Maler-, Lackier-, Spachtel- und Tapezierarbeiten, Parkett- und Laminatverlegung. Tel. 0176/23690725

Zuverlässige Frau mit PKW hilft gerne beim täglichen Einkauf, Arztbesuch, wichtigen Besorgungen oder Spazierengehen. (Bad Homburg, Friedrichsdorf, Köppern): Tel. 0172/5892272

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, hilfsbereit, mobil, langjährige Erfahrung, bietet an: Putzen, Fenster mit Rahmen und Lamellen reinigen, Bügeln, Treppenhausreinigung. Mein Mann repariert alles in Ihrem Haus, auch streichen. Reinigung: Carport, Wintergarten, Gehweg Unkraut weg. Tel. 0160/99154393

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 0178/3163913 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Biete Reinigungsdienst für Fenster und Wintergärten an. Tel. 0176/20799263 oder 06172/2659260

Werbung ist teuer. Keine Werbung ist noch teurer.
Paolo Bulgari

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Raum Oberursel. Tel. 0163/7988323

Sie suchen eine Privatssekretärin/ pers. Assistentin (freiber.), die Sie bei Ihren Immobilien unterstützt und Ihre Buchhaltung für den Steuerberater vorbereitet? Die da ist, wenn Sie verreist sind. Ihnen beim Schriftwechsel hilft, Dinge organisiert, sich um die Belange Ihrer Kinder kümmert und Ihre Unterlagen strukturiert. (auch Homeoffice) Tel. 0172/9625126

Werbung, Marketing-Mix, Print, Online.
Wir lassen Sie nicht allein. Wir bieten Ihnen mehr als nur Anzeigenwerbung in unseren Zeitungstiteln. Fragen Sie uns. Wir beraten Sie individuell, offen, transparent und über alle Mediengrenzen hinweg. **Das Einzige, was entscheidet, ist Ihr Erfolg.**

Wer aus Bad Homburg sucht? Ehrliche, sehr zuverlässige und erfahrene Putzhilfe mit langjährigen Referenzen. Samstags, min. 3 h, 15,- €/h. Wöchentlich oder ein-, zweimal im Monat. Tel. 0163/8598706

Kinderfrau mit viel Erfahrung bietet Kinderbetreuung. Tel. 01520/1797985

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt, Büro oder Praxis. Tel. 0179/9379696

Wir arbeiten zuverlässig, schnell, sauber, preiswert. Tapezieren/Streichen. Wohnungen und Häuser-Sanierungen, Laminatverlegung, Trockenbau, Abbruch und mehr. Alexeev Tel. 0157/39788972

Gärtner sucht Arbeit. Hecken schneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Übernahme Schreivarbeiten, Nebenkostenabrechnungen, Miet- u. Hausverwaltungen für kleine Einheiten, Buchhaltungsvorbereitung, Büroorganisation. Tel. 0157/76832180

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (junger Rentner) Tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden, Whg.- auflösungen an. Tel. 0171/8629401

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Handwerker übernimmt: Fliesen arbeiten, Tapezier arbeiten, Laminat und Vinyl Boden, Spachtel außen u. innen. Elektro arbeiten, alle Gartenarbeiten, Reinigungsarbeiten, Objekt Management, Entrümpelungen, Transporte jeglicher Art. Werkzeug und Fahrzeug vorhanden (Rechnung) Tel. 0172/4358689

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren (auch mit Rechnung). Tel. 0176/49653996, 06171/8665187

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Ich biete Hilfe Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen, tapezieren, Laminat legen usw. an Tel. 06173/322587 Handy: 0178/1841999

Profi Aller Art von Sanierungsarbeiten, Gartenarbeiten u. Umzüge. Tel. 0157/75565795 o. 0176/30708584

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit rund um den Garten. Hecke schneiden, Rasen mähen, vertikutieren usw. Tel. 0172/9823631 oder 06171/2798705

Suche Putzarbeit. Büro, Privatwohnung. Zuverlässig u. freundlich. In Königstein und Umgebung. Tel. 0151/75942953

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. **Ob Anzeigenwerbung oder Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 145.250 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

RUND UMS TIER

Schwarzer Kater, 9 Jahre, sehr verschmust, hat sein Zuhause verloren. Sucht neues Heim mit spätem Freigang. Tel. 0172/6915130

Suche Pony-Reitbeteiligung 2x/ Woche für meine Tochter (9 J.), Anfängerin, nahe Königstein. Möglichkeit für Reitstunden (gern auch privat) muss gegeben sein. Tel. 0151/29165715

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Sie suchen, Sie bieten, Sie finden.
Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre: Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Noch Fragen? Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

Französisch Muttersprachlern gesucht für 3 frz.-sprachige Kinder (3. + 1.Klasse). Sie sollen neben der deutschen Schule das Französisch nicht vergessen. Französische Arbeitsblätter vorhanden. Tel. 0173/4510080 aklemmer@gmx.net

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Gitarrenunterricht Online, Flamenco, Klassik, Pop, Singer Song Writer, Duclos-Flamenco.com, gmd@gmx.eu, Tel. 0160/94703537

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Pour que nos enfants (école primaire allemande, 3e et 1re classe) ne perdent pas leurs compétences linguistiques, nous sommes à la recherche d'un (enseignant) francophone pour des cours réguliers à domicile. Des fiches de travail sont disponibles. Tél. 0173/4510080 aklemmer@gmx.net

VERKÄUFE

Kettler Crosstrainer CTR 3, schwarz/grau, kaum genutzt, daher neuwertig. Wegen Todesfall abzugeben, VHB 350,- €. Tel. 06196/7691671

Elektr. Pflegebett, helles Holz, zu verkaufen, VB 50,- €, Abholung in Oberursel. Tel. 0179/5077323

Olivenbäume, hoch gewachsen, über 110 cm, aus zertif. Zucht, winterhart. Im Topf. 19,- €/Stk. Kronberg. Tel. 01577/1869545

Heck-Fahrradträger für 2 Räder, abschließbar. Preis 200,- €. Tel. 06172/31194

Geschirr-Set von Spode's Camilla Copeland (England) mit je 13 Tellern (Suppen-/ Kuchen-/ große Teller) und je 13 Tassen (Suppen- u. Teetassen) sowie div. Platten, Schüsseln, Kannen etc. Tel. 06172/31194

Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92376 - www.piano-palme.de

Balkontische, rund, klappbar, Ø 1,10 m und Ø 1 m, je 20,- €. Koffer-Nähmaschine elektr., 30,- €. Tel. 06172/31450

1 Schwiegerm. Kaktus ø 50 cm. 2 Säulenkaktus a 1,50 mtr. hoch u. 2 Säulenkaktus a 1,30 mtr. hoch gegen Gebot. 1 Schaukelpferd Odw. Gälulchen. 3 kl. Pferdchen Holz kompl. € 50,-. 1 Palme Drachenb. Draco Kosfl. Tel. 06082/924301

Wer's wissen will, liest uns.

VERLOREN/GEFUNDEN

Verloren! Herrenarmbanduhr (Erinnerungsstück) am 24. April zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Schlosspark Bad Homburg. Finderlohn! Tel. 0172/6987004

VERSCHIEDENES

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Junger erfahrener Technikerberater (z.B. für Internet, iPad, iPhone, Computer und Medien) bietet private Unterstützung vor Ort im Rhein-Main Gebiet an. Ab 100,- EUR/h + Spesen. Tel. 0151/41218897

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseemumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:
1. Öffnen Sie unsere Webseite www.hochtaunusverlag.de
2. Im Menüpunkt „Services“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 12,00 €
 bis 5 Zeilen 14,00 €
 bis 6 Zeilen 16,00 €
 bis 7 Zeilen 18,00 €
 bis 8 Zeilen 20,00 €
 je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
 Ja Nein

Chiffregebühr:
 bei Postversand 5,00 €
 bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

Auftraggeber, Name, Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Unterschrift: _____
 IBAN: DE _____
 Unterschrift: _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
 Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

TSGO hofft auf den Neuanfang mit frischem Blut

Oberursel (js). Claire Ramacher wohnt nicht weit entfernt von der Sporthalle. Zu ihrem Leidwesen darf sie aber nicht rein, dem geliebten Handballsport frönen. Einsames Training ist angesagt. Laufen im Feld direkt hinter der Sporthalle, um fit zu bleiben. Manchmal wenigstens mit Schwester Celine, die auch Handball spielt. Oder individuelle Athletik-Arbeit, auch so eine Einheit, die in der Gruppe viel mehr Spaß macht. Die Sporthallen der Erich-Kästner-Schule sind Claire Ramachers Revier. Hier hat sie das Handballspiel von den „Minis“ an gelernt, die TSGO-Handballfamilie ist von Anfang an ihre sportliche Heimat. Im März ist die Linkshänderin 16 Jahre alt geworden, im Herbst soll sie ihr Debüt bei den Damen geben. Die Jüngste im Oberliga-Team der TSGO-Handballerinnen wäre sie dann.

Claire Ramacher ist nur eine von den neuen Spielerinnen, die für einen Umbruch im Team der TSG Oberursel stehen. Ein Eigengewächs, das vor einem Jahr zur WJSG Bad Soden/Schwabach/Niederhöhnstadt wechselte, zur Ausbildung in deren B-Jugend. Als zweitbeste Torwerferin der Oberliga wurde sie notiert, als Corona den Handball komplett bremste. In Bad Soden wird sie auch in der neuen Saison A-Jugend spielen, mit Zweitplatzrecht für Oberursel in ihrem „Handball-Wohnzimmer“. Trainer beider Teams: Paul Günther, mit dem der amtierende Hessenmeister TSGO die Saison nach Abbruch auf dem dritten Platz abschloss. Er wird die neue Mannschaft wie bisher zusammen mit Co-Trainerin Alexandra Müller und Betreuerin Nora Brandscheid in die neue Zeit führen.

Noch fehlt dafür eine zumindest ansatzweise greifbare Zukunft. Einen Lichtblick erhoffen sich alle Handballer von der Konferenz der Ministerpräsidenten, die gestern nach Redaktionsschluss stattfinden sollte. Ein Thema: Lockerungen im Sportbereich. In den Startlöchern stehen alle Akteure, der Deutsche Handballbund (DHB) hat dazu einen „8-Stufenplan“ vorgelegt. Mehr als die Stufen 1 und 2, „Autonomes Training“ und „Individuelles Training“, war bisher auch für die TSGO-Damen nicht drin, bis zum Wettkampfbetrieb scheint es über die Vorstufen „Training in der Kleingruppe ohne Zweikämpfe“ und „Mannschaftstraining ohne und mit Zweikampf“ noch ein weiter Weg. „Wäre schön, wenn wir es irgendwann irgendwie hinbekommen“, sagt die stellvertretende Vorsitzende der

TSGO-Handball-Abteilung Kathrin Nüchter vorsichtig. Als Betreuerin der „Zweiten“ ist sie am Spielbetrieb stets nah dran, die „Reserve“ ist als Spitzenreiter ohne Meistertitel in die Landesliga aufgestiegen. „Wenigstens eine einfache Runde“, das wäre das Minimalziel in Nüchters Sportlerherz.

Ungeachtet aller Unwägbarkeiten plant Paul Günther natürlich, falls tatsächlich der Startschuss erfolgen könnte. Plant das individuelle Training, plant für die Punktspiele. Für eine Saison in einer Kontaktsportart mit schwitzenden und keuchenden Akteuren im hautnahen Aufeinandertreffen. Runderneuert wird sich die TSG Oberursel dann in der Oberliga Hessen präsentieren, die ihre Leitfigur der vergangenen Jahre, Nadine Okrusch, mit ziemlicher Sicherheit verlieren wird. Schlüsselbein-OP, Examen, längerer Auslandsaufenthalt sind geplant, aber man kann ja nie wissen. Sicher ist wohl, dass Schwester Michelle Okrusch und Jana Sellner, beide ebenfalls mit Drittliga-Erfahrung, keinen zweiten Rücktritt vom Rücktritt planen, Sellner aber zumindest in der Landesliga-Mannschaft aufzulaufen will. Verabschiedet haben sich auch Lisa Greb, Rabea Wehrum und Caroline Stahl, Torfrau Ayana Petri laboriert noch an einem Kreuzbandriss. Diese Verletzung hat Vanessa Müller überwunden, sie will wieder angreifen.

Aus dem knappen Kader sind Coach Paul Günther mit Viktoria Heilmann, Berit Mies, Adrienn Zsigmond, Jennifer Krasnansky, Katharina Löblich, Sasha Marie Müller und den Torfrauen Lissy Zeiler und Miriam Aassou nur acht Spielerinnen und die von Verletzung geplagte Selina Walde geblieben, die Auffrischung wird hauptsächlich blutjung sein, mit Perspektivspielerinnen besonderer Art. Claire Ramacher, die im rechten Rückraum für Schwung sorgen soll, ist nur eine davon. Als Kreisläuferin dürfte Greta Bucher eine echte Hausnummer sein, die 20-Jährige hat zuletzt beim wackligen Drittligisten TSG Ober-Eschbach eine starke Rolle gespielt. Auch sie kennt Paul Günther bestens, sie gehörte zur B-Jugend der Spielgemeinschaft Bad Soden/Schwabach/Niederhöhnstadt, mit der er als Trainer nur knapp den Gewinn der Deutschen Meisterschaft verpasste. Aus Bad Soden stammt auch Neuzugang Lilly König mit Drittliga-Erfahrung, von der HSG Rodgau Nieder-Roden kommt Leyla Götz, von der TG Eltville Elisa Schumacher.



Der Saisonstart am Samstag gegen Gießen fiel aus, aber es besteht weiterhin die Chance, dass die Bad Homburg Sentinels 2020 in der Football-Regionalliga um Punkte spielen. Foto: gw

Bad Homburg Sentinels haben weiterhin Hoffnung

Bad Homburg (gw). Die Corona-Pandemie hat auch Bad Homburgs Footballer zur Tatenlosigkeit verurteilt. Ohne die Ausbreitung des Covid-19-Virus und ohne dessen verheerende Folgen wären die Sentinels bereits am 18. April zu einem Vorbereitungsspiel bei den Wiesbaden Phantoms angetreten und am Samstag, mit einem Heimspiel gegen GFL-II-Absteiger Gießen Golden Dragons in die Regionalliga-Saison 2020 gestartet.

An ein Training und eine normale Vorbereitung ist zur Zeit allerdings nicht zu denken, schon gar nicht an einen Spielbetrieb, wie ihn die Sentinels in den vergangenen vier Jahren seit der ersten Partie in der Verbandsliga Mitte gewohnt waren.

„Wenn man bedenkt, wie sich die Situation innerhalb eines Monats entwickelt hat, wäre es meiner Meinung nach zu früh, einem möglichen Spielbetrieb ab August einen Riegel vorzuschieben. Absagen kann man die Saison immer noch im Juni oder Juli“, meint Maximilian Schwarz, der die Hoffnung noch nicht

aufgegeben hat, dass das Leder-Ei in diesem Jahr auch im Sportzentrum Nordwest noch fliegen wird.

Der 25-jährige ehemalige Junioren-Nationalspieler ist nach dem Rücktritt von Quarterback Tim Miscovich als Offensive Coordinator eine der Säulen im Trainerteam und als Vize-Präsident wichtiger Entscheidungsträger im Vorstand der „Wächter“.

Schwarz: „Auch sogenannten Geisterspielen würden wir uns nicht verschließen. Man muss dann eben das Beste aus dieser Situation machen und unter Umständen einen vermarktbareren Livestream anbieten, um über Werbegelder fehlende Einnahmen zumindest teilweise kompensieren zu können.“ „Um eine vernünftige Vorbereitung zu gewährleisten, müsste sich das Team vier bis sechs Wochen lang auf das erste Spiel vorbereiten“, ist auch Bad Homburgs Defensive Coordinator Connor Shannon überzeugt. Er ist ebenfalls der Meinung, dass es noch zu früh ist, die Football-Saison 2020 bereits jetzt komplett abzusagen.

Fußball: Entscheidung des Verbands am 16. Mai

Hochtaunus (gw). Der Vorstand des Kreisfußballausschusses Hochtaunus ist am Sonntagabend bereits zur sechsten Telefonkonferenz binnen 33 Tagen zusammengekommen, und erstmals waren dazu auch die Vertreter der Fußballvereine eingeladen.

Wird die Saison 2019/20 in Folge der Corona-Pandemie abgebrochen oder fortgesetzt? Diese Frage, die derzeit alle Funktionäre und Aktiven beschäftigt bis hinauf in die 1. Bundesliga, wird seit Mitte März auch im Vorstandsvorstand des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) nahezu täglich diskutiert. HFV-Präsident Stefan Reuß (49) – in Personalunion ist er seit 2006 auch Landrat im Werra-Meißner-Kreis – hat nach einer Videokonferenz des Leitungsgremiums am vergangenen Samstag den 16. Mai als Tag der Entscheidung genannt. Der Vorstand will erst noch die Vorgaben der Politik abwarten, die am gestrigen Mittwoch nach Redaktions-

schluss verkündet worden sind. Sollte es bezüglich des Fußballs keine eindeutige Entscheidung gegeben haben, wird das HFV-Präsidium am 16. Mai verbindlich festlegen, wie mit dem Spielgeschehen 2019/20 verfahren wird.

Dazu sollen die Kreisfußballwarte ein Meinungsbild der Vereinsvertreter einholen. Für den Hochtaunuskreis hat Andreas Bernhardt bereits eine weitere Telefonkonferenz terminiert, die am kommenden Mittwoch, 13. Mai, um 19.30 Uhr beginnt und an der auch ein Mitglied des HFV-Vorstands teilnehmen wird. Der für den 6. Juni geplante Verbandstag des HFV soll voraussichtlich am 28. November in Grünberg nachgeholt werden. Als Voraussetzung dafür müssen zuvor alle noch ausstehenden Kreisfußballtage stattgefunden haben. Der im Hochtaunuskreis ist am 6. März in Usingen kurz vor der „Corona-Zwangspause“ bereits über die Bühne gegangen.



Claire Ramacher, ein Eigengewächs der TSGO, wird mit 16 Jahren jüngste Spielerin im Dress des Oberligisten sein und freut sich schon auf ihre Premiere in heimischer Halle. Foto: js

Gökdeniz Izdemen Sieger beim zweiten eSoccer-Turnier

Hochtaunus (gw). Die Anhänger des Offensiv-Fußballs durften sich freuen, denn beim zweiten eSoccer-Turnier, das der Kreisfußballausschuss Hochtaunus organisiert hat, wurden mehr als 500 Tore erzielt. Sieben davon im Finale am Sonntagabend, in dem sich Gökdeniz Izdemen (1. FC-TSG Königstein) gegen Niklas Kraus (FC Neu-Anspach) knapp mit 4:3 durchgesetzt hat. Den dritten Platz belegte Jonas Schlimbach (FV Stierstadt), der das „kleine“ Endspiel gegen Gruppenligaschiedsrichter Marcel Becker (TuS Eschbach) mit 2:1 gewonnen hat.

Insgesamt 28 Spieler hatten an diesem Turnier für das Programm FIFA 20 auf der PlayStation 4 teilgenommen. In der Vorrunde war in vier Gruppen gespielt worden, wobei die je-

weils vier besten Spieler das Achtelfinale erreicht haben: außer den vier Endspiel-Teilnehmern Til Rehfeuter, Julian Kiebel (beide SG Hundstadt), Marcus Krawczyk (SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach), Philipp Brendel, Luis Brendel (beide SG Eschbach/Wernborn), Mert Özbek (1. FC-TSG Königstein), Delien Suntharamoorthy (EFC Kronberg), Christian Freissmuth, Dogancan Kartalkanat (beide SG Oberhöchstadt), Fabian Ruhs (FC 06 Weißkirchen) Florian Knaf und Lukas Doll (beide JSG Stierstadt). Der 17-jährige Doll hatte beim ersten eSoccer-Turnier des Kreisfußballausschusses Hochtaunus im Finale gestanden und dieses durch ein „Golden Goal“ in der Verlängerung mit 1:2 gegen Christian Freissmuth (SG Oberhöchstadt) verloren.

Taunus-Lauf-Cup findet nicht statt

Hochtaunus (fk). In diesem Jahr wird es keinen „Taunus-Lauf-Cup“ geben. Nachdem bereits Anfang des vorigen Monats mit dem Skiwiesen-Lauf in Nieder-Mörlen – geplant war der 26. April – die Eröffnungsveranstaltung wegen der Corona-Krise vorzeitig abgesagt worden war, zogen die Organisatoren des Staufens-Laufes am 9. Mai in Kelkheim und des Schilderwald-Laufes am 12. Juni in Lorschbach schnell nach und sagten ihre Wertungserennen der immer gute besuchten, kreisübergreifenden Laufserie ebenfalls ab.

Mit dem Waldlauf in Schloßborn – er war auf den 21. Juni terminiert – strich nun auch die einzige Veranstaltung im Hochtaunuskreis die Segel. „Es ist illusorisch, die Planungen weiter voranzutreiben. Das bringt nichts. Alle Sitzungen mit dem Orgateam in der Vorbereitung müssten online durchgeführt werden. Nach dem heutigen Stand steht uns die Turnhalle

mit Duschen, Umkleidemöglichkeiten und auch für das Wettkampfbüro nicht zur Verfügung. Durch die Vorbestellung von Urkunden, Medaillen und Pokalen entstehen Kosten, die dann nicht gedeckt wären. Eine halbwegs sichere Planung ist nicht möglich. Dazu gibt es einfach zu viele Fragezeichen“, erklärt Bernd Werner, Vorsitzender des TV Schloßborn, die Absage. Auch ein eventueller Nachholtermin im Herbst steht beim TVS nicht zur Debatte. Somit wird der beliebte Waldlauf erst 2021 wieder eine Neuauflage erfahren. Einzig der fünfte und letzte Lauf der Cup-Serie ist noch nicht abgesagt. Der Sauerborner Laufabend der LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain könnte eventuell am 29. August stattfinden, wobei die Veranstalter aus dem benachbarten Main-Taunus-Kreis die Corona-Situation neu bewerten und kurzfristig über die Durchführung entscheiden werden.

IMMOBILIENMARKT



Bundesangestellte sucht dringend eine schöne und helle 2 ZW mit Balkon/Terrasse, Stellplatz, ab 50 m² zu mieten oder kaufen. Die Arbeitsstätte ist in Hedderheim. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. 07141/97 452-19, j.zebic@garant-immobilien.de

GARANT Immobilien 07141/97 452-19

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
 ▪ Tapezierarbeiten
 ▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT
 Max-Planck-Straße 12
 65779 Kelkheim
 www.p2raumkonzept.de

STELLENMARKT

Sachbearbeiter (m/w/d)
Teil-/Vollzeit
 für E-Commerce und Store gesucht.
 Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Auslieferungsfahrer (m/w/d) gesucht
Taunus-Gin sucht Fahrer zum Ausliefern auf 450-Euro-Basis ca. zwei Tage pro Woche vormittags, mit Führerschein Klasse B.

Teilzeitkraft
 für Friseursalon in Oberursel gesucht (klassische Damenfrisuren).
Tel. 069 / 97 20 20 02

Verwirklichen Sie Ihre Ideen mit einem passenden Job!

Kurzbewerbung bitte an:
info@taunus-gin.de
 Taunus-Gin GmbH
 Ludwig-Erhard-Str. 32
 61440 Oberursel

Lagermitarbeiter m/w/d
 für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
 Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !



Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
 Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 22 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de

S **Sonnemann & Partner**
 Steuerberater
 Wirtschaftsprüfer

Wir sind eine engagierte, mittelständische Beratungsgesellschaft, mit Schwerpunkten in den Bereichen Steuern, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung. Zu unseren Kunden zählen deutsche und ausländische Unternehmen sowie Freiberufler, die wir in nationalen und internationalen Steuerfragen beraten.

Zur Verstärkung unseres 20-köpfigen Teams in Kelkheim suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine(n)

STEUERFACHANGESTELLTE/N Vollzeit/Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- eigenverantwortliche und beratende Betreuung von Buchhaltungsmandaten
- Erstellung/Mitwirkung bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Überschussermittlungen
- Erstellung von privaten und betrieblichen Steuererklärungen

Ihr Profil:

- selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit einer Buchhaltungssoftware sowie routinierte Kenntnisse von Excel und Word
- Kommunikationsfähigkeit gepaart mit einem guten, freundlichen und sicheren Auftreten sowie der Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme
- Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- interessante und vielseitige Tätigkeit in einem fachlich anspruchsvollen Umfeld
- vertrauensvolle Zusammenarbeit und Wissensaustausch im Team
- attraktive Vergütung, die der Bedeutung der vertrauensvollen Aufgabe entspricht
- wir fördern ihre Weiterbildung
- flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice-Arbeitsplatz möglich

Wenn Sie Interesse an dieser Position und den oben beschriebenen Aufgaben haben und gerne in einem Experten-Team wertvolle Erfahrungen sammeln möchten, dann würden wir Sie gerne kennenlernen!

Bitte senden Sie uns Ihre aussagefähigen Unterlagen elektronisch an: sonnemann@sonnemann.org

Sonnemann & Partner

Herr Erik Sonnemann

Frankenallee 16 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 99220
sonnemann@sonnemann.org · www.sonnemann.org

Angela Behrs' Premiere auf Facebook



Die bekannte Oberurseler Märchenerzählerin Angela Behrs wird am Donnerstag, 7. Mai, um 17 Uhr zum ersten Mal live auf Facebook eine Geschichte erzählen. Für die Premiere hat sie sich „Der Muschelkönig“ ausgesucht. Der Livestream kann im Internet unter [facebook.com/wirbelwind.verlag](https://www.facebook.com/wirbelwind.verlag) angeschaut werden. Foto: Wirbelwind Verlag/Hans-Jürgen Baumann

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
 Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
 Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
 Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Für immer Sommer

Endlos blühende Hortensien passen zu jedem Gartenstil

(djd). Der Sommer ist vielen die liebste Jahreszeit - und sollte am besten nie enden. Was liegt also näher, als die warme und sonnige Saison ausgiebig im heimischen Garten oder auf dem Balkon zu zelebrieren. Üppig blühende Hortensien gehören zur fröhlichen, sommerlichen Dekoration in jedem Fall dazu. Die Pflanzenklassiker haben ihr etwas altbackenes Image schon lange verloren und sind, in immer neuen Varianten und Farbgebungen, wieder en vogue.

nicht auf die Triebe des Vorjahres angewiesen sind. Durch ihre enorme Frosthärte gedeihen sie sogar in Skandinavien und sorgen selbst in kalten Regionen zuverlässig für einen lang anhaltenden Blütsommer. Unter www.hortensie-endless-summer.de gibt es ausführliche Informationen, nützliche Pflegetipps und Händleradressen aus der Nähe.

Farbenpracht mit Blühgarantie

Ein Grund für die Beliebtheit der klassisch-romantischen Gehölze: Hortensien sind echte Verwandlungskünstler, die mit ihrer schlichten Eleganz zu nahezu jedem Einrichtungsstil passen. Im sommerlich-mediteranen Garten machen sie ebenso eine gute Figur wie im klassischen Landhaus-Look. Immer wieder kommen neue Züchtungen auf den Markt - doch nur wenige Sorten blühen garantiert jedes Jahr oder setzen den ganzen Sommer hindurch neue Blüten an. Dazu gehören beispielsweise die Endless-Summer-Hortensien. Sie blühen sowohl am neuen als auch am alten Holz. Somit hat der Gartenbesitzer eine Blühgarantie. Denn anders als Bauernhortensien blühen diese Spezialzüchtungen auch nach besonders harten Wintern, da sie

Farbvielfalt für Beet und Kübel

Neben den Farbklassikern Blau, Rosa und Weiß gibt es für die Gartensaison 2020 eine neue Summer Love: So heißt die Züchtung, die in einem verführerischen Himbeerrot oder in Neonlila daher kommt - abhängig vom jeweiligen Standort. Je nach pH-Wert des Bodens verändert diese Hortensie ihre Farbe. Ebenso wie ihre Geschwister blüht sie den ganzen Sommer, wächst aber etwas kompakter und ist daher für den Kübel besonders geeignet.



Kräfftige Farbtöne prägen die Hortensien-Highlights.
 djd/Hortensie Endless Summer

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Sie suchen ... Sie bieten ... Sie finden ...
 Unser Kleinanzeigenmarkt Privat an Privat lässt keine Wünsche offen! Egal ob direkt per Telefon oder diskret über Chiffre. Suchende und Anbieter finden schon über wenige Zeilen zusammen. Unser Anzeigen-Team hilft Ihnen gerne weiter: **06171-6288-0**

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
 ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-DEMONTAGE
 ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
 Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

OFENHAUS KLOHMANN
 KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
 Wir sorgen für wohlige Wärme!
 Dipl.-Ing. A. KLOHMANN
 65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
 Tel. 069 / 34 20 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

CRO - BAU
 Elektroarbeiten · Trockenbau
 Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
 Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
 Fassadendämmung · Gartenarbeiten
 Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

müller+co
 Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
 Merzhauser Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
Niederlassung
 Auf dem kleinen Feld 34
 65232 Taunusstein-Neuhof
 Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türausstellungen
 Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Die SPD bekräftigt ihre soziale Wohnungspolitik

Oberursel (ow). Im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) standen Immobilienverkäufe zur Finanzierung des Neubaus des Wertstoff- und Betriebshofs auf der Tagesordnung. In den Bauabschnitten 1 und 2 fallen Kosten von etwa 9,5 Millionen Euro an, knapp 1,2 Millionen Euro mehr als zunächst veranschlagt. Diese Verteuerung ergab sich unter anderem aus wasserschutzrechtlichen Auflagen und zwingend notwendig gewordenen Durchführungsergänzungen. Um diesen Mehrbedarf zu decken, beabsichtigte die Stadt, auf eigene Alt-Immobilien, darunter auch eine Gewerbeimmobilie, zurückzugreifen und diese zu veräußern. Nach kritischer Diskussion im nicht-öffentlichen Teil des HFA wurde der geplante Verkauf einer sensiblen Wohnimmobilie nicht zuletzt auf Drängen der SPD zurückgestellt. Da Grundstücksverkäufe zum Schutz der berechtigten Interessen Einzelner oder zur Wahrung der Verkaufsinteressen der Stadt in der Regel im nicht-öffentlichen Teil behandelt würden, sei es geradezu abwegig, wenn OBG-Vertreter Andreas Bernhardt von „Hinterzimmerpolitik“ spreche, so SPD-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Burchard. Im Übrigen weise die Fraktion den Versuch der OBG, der SPD „Doppelzüngigkeit“ in der Frage der Haltung zu den geplanten Verkäufen von Wohnimmobilien vorzuhalten, nachdrücklich zurück. „Das ist der durchsichtige Versuch, einen politischen Konkurrenten wider besseres Wissen schlechtzureden“, so Burchard. Die SPD setze sich mit ganzer Kraft dafür ein, sozial gebundenen Wohnraum in Oberursel zukunftsgebunden abzusichern. Unter dieser Maßgabe werde jedes Verkaufsvorhaben kritisch auf seine soziale Verträglichkeit geprüft, betont Juristin und SPD-Bauexpertin Sabine Kunz. Dies gelte auch für die vom Magistrat ins Auge gefassten Altimmobilien in der Altstadt.

„Der Verkauf der im HFA zurückgezogenen Immobilie kommt deshalb für die SPD-Fraktion nicht in Frage, da hierdurch sozialgebundener Wohnraum wegfallen würde.“ SPD-Vorsitzende Antje Runge unterstreicht: „Die SPD steht dafür, existierende bezahlbare Wohnungen zu erhalten und neue zu schaffen. Deshalb wollen wir Belegungsrechte sichern und sprechen uns gegen Verkäufe städtischer Wohnungen mit sozialen Bindungen aus.“ Wenn die OBG die städtischen Immobiliengeschäfte insgesamt in Frage stelle, sei dies wohnungspolitisch wenig hilfreich: „Kommunale Grundstücke sind ein Steuerungsinstrument für eine sozial ausgewogene Stadtentwicklung. Das Ziel eines klugen Liegenschaftsmanagements ist es, An- und Verkäufe so zu gestalten, dass mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht.“ Andererseits ist es nach Ansicht der SPD auch nicht im Interesse der Stadt und ihrer Bürger, wenn der dringend erforderliche Neubau des Bau- und Betriebshofs ins Stocken gerate. „Es handelt sich hierbei um eine Pflichtaufgabe, die die Stadt für ihre Bürgerschaft leisten muss. Wie wichtig ein funktionierender Bau- und Betriebshof für eine Stadt ist, konnten wir am eigenen Leib erfahren, als er vorübergehend geschlossen werden musste“, unterstreicht Bauausschuss-Vorsitzender Dr. Egert Winter. Die OBG dürfe vor dieser Notwendigkeit nicht die Augen verschließen. Die SPD-Fraktion anerkenne das Bestreben des Magistrats, auf zusätzliche Kreditaufnahmen für den neuen Bau- und Betriebshof zu verzichten. Da die Finanzierung sichergestellt werden müsse, empfehle die SPD, bereits im Haushalt angemeldete andere Investitionsvorhaben zu reduzieren, um so die erforderlichen zusätzlichen Mittel für den Bau- und Betriebshof zu mobilisieren.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Hans-Jochen Gippert aus Schmitten meint zum Beitrag „OBG: Stadt soll Wohnungen behalten“ in der Oberurseler Woche vom 30. April:

Beim Lesen dieses Beitrags frage ich mich wirklich, ob Herr Bürgermeister Brum nicht langsam doch größtenteils richtig wird. Die ganze Republik beklagt, dass ein immenser Mangel an bezahlbarem Wohnraum besteht. Und dann will Herr Brum auch noch das allerletzte Tafelsilber seiner Stadt verscherbeln. Natürlich an einen „Investor“ wie „Vonovia“, zu einem „moderaten Preis“ wegen des „Renovierungsstaus“.

Was mit diesen Wohnungen dann weiter passiert, von der „Sanierung“ über die dann kräftig erhöhten Mieten wegen „Modernisierung“ bis hin dann zu der nachgerade schrecklichen „Verdichtung“ könnten sich die Magistratsmitglieder, die diesem Plan zustimmen wollen, einmal im Bereich „Freiherr-vom-Stein-Straße“ anschauen.

Der Wohnungsaltbestand hat eher noch immer „Bruchbodencharakter“ zu horrenden Mieten, und bezüglich des Wegfalls von Frischluftschneisen und Grünanlagen gibt es bislang keine adäquaten Ausgleichsflächen. Vom ständigen Baulärm über permanente Verschmutzung und große Behinderungen beim Zugang zu den Häusern ganz zu schweigen. Ob dabei die oft zitierten 30 Prozent an „bezahlbarem“ Wohnraum entstanden sind, ist nicht bekannt. Doch die Mieten für den neuen Wohnraum werden sich mutmaßlich deutlich oberhalb von zehn Euro pro Quadratmeter bewegen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zur Diskussion um den Verkauf städtischer Wohnungen im Haupt- und Finanzausschuss:

Bauvorhaben der öffentlichen Hand werden grundsätzlich teurer als geplant. So ist es auch bei dem Neubau des Wertstoff- und Betriebshofs. Zur Deckung der Mehrausgaben von 1,2 Millionen Euro sollen drei städtische Liegenschaften verkauft werden, die für die Stadt angeblich keine größeren Entwicklungspotentiale bieten. Darunter befindet sich auch ein Objekt mit sozial gebundenem Wohnraum. Die Bindung soll der Käufer übernehmen. Bei dem bisher gezeigten Einfallreichtum der „Projektentwickler“ darf man diese Mietpreisbindung allerdings nicht überbewerten.

Die Stadt sollte daher den Beschlussvorschlag noch einmal überdenken, zumal er auch im Widerspruch zu dem Beschluss der CDU/SPD-Koalition steht, 1000 Wohnungen zu schaffen, von denen 300 Wohnungen mit einer Mietpreisbindung dem sozialen Wohnungsbau zur Verfügung stehen sollen.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



ZOO FRANKFURT
Willkommen im
Großstadt-Dschungel

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ZOO Frankfurt - wieder geöffnet!
Zeitfenster und besondere Regeln buchbar im Ticketshop Oberursel im Onlineshop
Reservierung auch für Dauerkartenbesitzer erforderlich
Täglich 09.00 - 19.00 Uhr Einheitspreis 5 €

Stefan Waghübinger
„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“
Alte Mühle Bad Vilbel
21.10.2020 21,00 - 23,00 €

Jonas Kaufmann, Tenor
Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz
Jochen Rieder, Leitung
Alte Oper Frankfurt
12.12.2020 80,80 - 220,80 €

Orchestre Philharmonique de Radio France
Mikko Franck, Leitung *
Patricia Kopatchinskaja, Violine
Alte Oper Frankfurt
25.10.2020 29,00 - 79,00 €

BERLIN BERLIN
Die große Show der goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
05.01. - 09.01.2021 27,90 - 87,90 €

1822-Neujahrskonzert
Junge Deutsche Philharmonie
Alte Oper Frankfurt
10.01.2021 25,00 - 74,00 €

Danceperados of Ireland
- „Whiskey you are the devil“
Alte Oper Frankfurt
21.01.2021 9,90 - 79,90 €

Echoes „Barefoot To The Moon“
An Acoustic Tribute To Pink Floyd
Alte Oper Frankfurt
29.01.2021 51,80 - 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen
Endlich! - Das Life!
Alte Oper Frankfurt
08.02.2021 48,25 - 58,60 €

St. Petersburger Philharmoniker
Yuri Temirkanov, Leitung *
Nicolai Lugansky, Klavier, Werke von Liadov, Rachmaninow und Tschairowsky
Alte Oper Frankfurt
09.05.2021 29,00 - 85,00 €

Monster Jam
Die bekanntesten Monster Trucks der Welt
Frankfurt, Deutsche Bank Park
23.05.2021 39,00 - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

A Exclusive Acoustic Night with FRONTM3N
„Up Close“ - Tour 2020
Stadthalle
18.09.2020 20,00 €

Tschüss(e!)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
31.10. - 12.12.2020 19,80 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Stadthalle
12.03.2021 32,45 - 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt
Kurtheater Bad Homburg
09.09.2020 30,65 - 34,05 €

Horst Hansen Trio überjazz
Speicher im Kulturbahnhof
25.09.2020 25,00 - 28,00 €

MASAA Weltjazz
Speicher im Kulturbahnhof
02.10.2020 25,00 - 28,00 €

Schnappschiß aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 - 05.06.2020 22,50 €

AUFTAKT FUGATO 2020
Neue Philharmonie Frankfurt, JSO Hochtaunus
Erlöserkirche
20.9.2020 € 26,00 - 35,00

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola
Die 70er Revival Show
Äppelwoi Theater
19.09. - 23.01.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne
Santa Claus is Coming to Town
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.12.2020 12,00 - 36,00 €

Russisches Ballettfestival Moskau
Schwanensee
Ein Ballettklassiker für die ganze Familie
Kurtheater
18.12.2020 55,00 - 59,00 €

Jessica Gall
Winterlichter - Weihnachtskonzert
Speicher im Kulturbahnhof
18.12.2020 22,00 - 25,00 €

The 12 Tenors
Tour 2021
Kurtheater
02.01.2021 43,00 - 58,00 €

Sebastian Puffpaff
WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 - 33,85 €

11. BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks
Thomas Mann und weitere weihnachtliche Texte
St. Marien
12.12.2020 11,45 - 43,05 €

RM Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Einrichten mit Charakter Molteni & C.



Einzigartiger Schlaf- & Ankleide-Showroom
BRAUM
KLASSE. ZU HAUSE.
61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!